

DELLACHER NACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Dellach im Drautal

**Juli 2016,
Ausgabe 1**



SCANNEN und diese Ausgabe
online durchblättern

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Dellach im Drautal
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
Tel.-Nr.: 0 47 14 / 234 • Fax: DW 3
E-Mail: dellach-drau@ktn.gde.at
Titelfoto: Simone Peinhardt

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Johannes Pirker
Druck: Kreiner Druck, Spittal / Drau



**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

Die Gemeindezeitung kann auch auf
unserer Homepage www.dellach-drau.at
abgerufen werden.

In dieser Ausgabe

- 2 Der Bürgermeister informiert
- 3 Veranstaltungskalender 2016
- 4 Standesamt
- 5 Gemeindegremien
- 6-7 Personalkarussell im Gemeindeamt

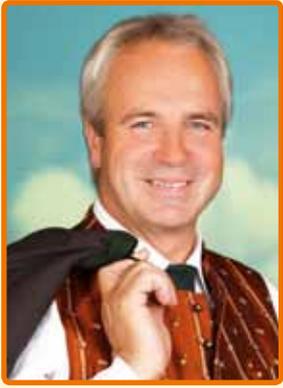


- 8 Finanzen
- 9 Dorfplatzgestaltung
- 10 Müllabfuhrtermine / Biotonne
- 11 Gelber Sack
- 12 Müll-APP / Flurreinigung
- 13 Trinkwasseruntersuchung
- 14 Baumkataster / Österreichliste
- 15 Neue Webcam / Handy Signatur
- 16 Hundehaltung / Katzenkastration
- 17 Sprechtagstermine / Ferienaktivwoche
- 18-21 Tourismus
- 22 Barbara Heilklimastollen
- 23 Kindergarten
- 24-25 Volksschule
- 26-28 Neue Mittelschule
- 29 Nachmittagsbetreuung / Seminarbäuerinnen
- 30 Bibliothek
- 31 pro mente
- 32-33 Dorfservice / Hilfswerk
- 34 Hospizbewegung
- 35 Firmenvorstellung / Imker
- 36-37 Feuerwehren
- 38 Pensionisten
- 39 Senioren / Pilateskurs
- 40 Tennis / Familiensporttag
- 41 Sportverein
- 42 WSV
- 43 Qigong
- 44 Oldtimer / Brummi Club
- 45 Musikschule Oberes Drautal
- 46 Kindervolkstanzgruppe
- 47 Landjugend
- 48-49 Trachtenkapelle / New Voices
- 50-51 MGV Oberland / Auslandsdellacherin
- 52 Aktuelles





Liebe Dellacherinnen und Dellacher, liebe Jugend!



Redaktionsschluss
für die nächste
Gemeindezeitung
ist der
18. 11. 2016!

Die erste Juliwoche ist schon wieder ins Land gezogen und wie alle Jahre ist dies der Zeitpunkt, wo ich Ihnen die Sommerausgabe der Dellacher Nachrichten präsentieren kann. Dank der Arbeit des Redaktionsteams in der Gemeinde und der vielen Beiträge von Vereinen und anderen Institutionen ist diese Ausgabe mit 52 Seiten besonders umfangreich ausgefallen. Ich danke auch allen Firmen, die mit ihren Werbeeinschaltungen die Herausgabe unserer halbjährlichen Gemeindeinformation erst ermöglichen.

Die **Aufgabenverteilung im Gemeindeamt** hat sich durch den Ruhestandsantritt unseres Amtsleiters Pepi Duregger und der Elternkarenz von Agnetha Ebenberger, der ich zur Geburt ihres Sohnes recht herzlich gratuliere, grundlegend verändert. Dazu mehr auf den Seiten 6 und 7. Ich möchte hiermit gerne die Gelegenheit nutzen, um mich bei Pepi für

seine jahrzehntelange Arbeit im Gemeindeamt in verschiedensten Funktionen zu bedanken, welche er stets mit vollem Einsatz für die Weiterentwicklung unseres Ortes und zur Unterstützung der Bevölkerung der Gemeinde geleistet hat. Im Besonderen danke ich für die fachliche und juristische Unterstützung als Amtsleiter während meiner Zeit als Bürgermeister der Gemeinde. Ich wünsche Pepi noch schöne Erlebnisse in seinem neuen Lebensabschnitt und wiederhole meinen Dank, dass er uns in nächster Zeit noch im Standesamt behilflich sein wird.

Durch den Wechsel von Kerstin Resei ins Gemeindeamt war die **Nachbesetzung der Stelle** in der **Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH** notwendig. Aus dem durchgeführten Personalwahlverfahren ging Sigrid Goldberger als Erstgereichte hervor und wurde als neue Tourismusfachkraft beschäftigt. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei der Umsetzung touristischer Projekte in der Gemeinde und freuen uns auf eine gedeihliche Zusammenarbeit.

Eine Änderung gibt es auch bei meinen **Sprechstunden**, die bisher für Donnerstag festgesetzt waren. Da ich auch an anderen Tagen sehr oft im Gemeindeamt anzutreffen bin, möchte ich in Zukunft noch flexibler auf Terminwünsche eingehen. Ich ersuche um telefonischen Kontakt unter meiner Handynummer **0664/968 53 99**, damit wir kurzfristig einen Termin vereinbaren können.

Der Gemeinderat konnte in der ersten Sitzung des Jahres 2016 einen äußerst positiven Abschluss des Rechnungsjahres 2015 mit einem Überschuss von über € 80.000,- beschließen. Deshalb können heuer einige zusätzliche Projekte über den ordentlichen Haushalt der Gemeinde finanziert werden. Im ersten Halbjahr fanden auch wieder mehrere **Gremiumssitzungen** statt - die gefassten Beschlüsse des **Gemeinderates** und des **Gemeindevorstandes** sind auf der Seite 5 verzeichnet.

Das im Herbst 2015 gestartete **Straßenbauprojekt „Sanierung und Neugestaltung Gemeindestraßen und Dorfplatz“** wurde im Frühjahr fortgesetzt und die Bauarbeiten am Dorfplatz sind nun

zum Großteil abgeschlossen. Die Pflasterung hebt den Charakter als Dorfzentrum hervor und die noch fehlende Ausstattung (Parkbänke, Brunnen, ...) soll zum Verweilen einladen. Das Projekt wird mit der Sanierung der „Kirchbachstraße“ zwischen Gasthof Taurer und Gasthof Prantner im Herbst abgeschlossen.

Ein weiteres großes Vorhaben – die **Umstellung** der gesamten **Straßenbeleuchtungsanlage auf LED-Technologie** – konnte auch auf Schiene gebracht werden. Nach gründlichen Vorbereitungsarbeiten (Zustandserhebung der Anlage, Lichtberechnungen und Festlegung der Ausschreibungsdetails) wurde der Auftrag für die Lieferung der Leuchten bei der letzten Sitzung des Gemeinderates vergeben. Durch die Umstellung werden 80 % Energie eingespart, was sich positiv auf das Budget der Gemeinde und die Umwelt auswirkt.

Kurz vor der Umsetzung steht auch die **Dachsanierung** beim **FF-Rüsthaus Dellach** mit Neuaufbau des **Probelokales** für die **Trachtenkapelle** und barrierefreier Erschließung der Musikschule. Derzeit sind die Planungsarbeiten im Gange. Die Ausschreibungen und Vergaben der Bauleistungen sind für Herbst geplant. Alle vorhin genannte Projekte werden zu 50 % über die Kommunale Bauoffensive des Landes bzw. über EU-Leaderförderungsmittel gefördert und tragen so zur Belebung der regionalen Wirtschaft bei.

Die über die Aktion **„Audit familienfreundliche Gemeinde“** durchgeführte Fragebogenaktion ergab, dass der Umgestaltung und Erweiterung des Spielplatzes im Ortszentrum besondere Priorität eingeräumt wird. Die Mitglieder des Familienausschusses haben sich daher bereits intensiv mit dem Thema beschäftigt. Demnächst werden neue Spielgeräte angeschafft und das Areal vergrößert. Herzlichen Dank an die Familie Hopfgartner, die einer Erweiterung des Spielplatzes zugestimmt hat.

2015 wurde der Prozess zur Überarbeitung und Neufassung des **Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK)** gestartet, das die räumliche Entwicklung der Gemeinde für einen Planungshorizont von 10 bis 15 Jahre vorgibt. Die von den Grundbesitzern eingebrachten Vorschläge und Widmungswünsche wurden gemeinsam mit dem beauftragten Raumplanungsbüro besprochen und ein erster Entwurf erstellt. Die Fertigstellung und Beschlussfassung muss jedoch bis zur Genehmigung des derzeit im Entwurf vorliegenden neuen Gefahrenzonenplanes für die Gemeinde durch das Bundesministerium aufgeschoben werden.

Erfreuliches gibt es auch vom **Heilklimastollen** zu berichten. Dort ist gelungen, mit mehreren Sozialversicherungsträgern (siehe Seite 22) Krankenkassenverträge abzuschließen. Die Kosten der Kur werden somit direkt mit den jeweiligen Sozialversicherungsträgern verrechnet.

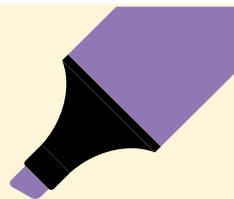
Am Ende meines Vorwortes verweise ich noch auf die umfassenden Berichte der Vereine und auf die vielen Veranstaltungen im Terminkalender. Ich lade herzlich zu deren Besuch ein, wobei ich mich auch sehr über einen Besuch bei den von der Gemeinde organisierten Kurkonzerten und Bauernmärkten freuen würde.

Ich wünschen Ihnen allen einen erholsamen Sommer und den Schülern abwechslungsreiche Ferien.

Euer Johannes Pirker



Termine



Fr 08.07.
So 10.07., 10.00 Uhr
Schulpark
Fr 15.07.
So 17.07.
siehe Plakate
Fr 22.07.
Parkplatz Sparmarkt
Sa 23.07., 19.00 Uhr
Skaterplatz
Fr 29.07.
Sa 30.07.
Betriebsgelände
Krenn Wolfgang
So 31.07.

KURKONZERT Bad/Camping
10.UNIQA MOUNTAINRACE
WSV Dellach
KURKONZERT Bad/Camping
KIRCHTAGSVERANSTALTUNG
FF Dellach
KURKONZERT mit **BAUERNMARKT**

SOMMERFEST
FF Stein
KURKONZERT Bad/Camping
BRUMMI-TREFF mit **Abendveranstaltung**
Brummi Club Oberes Drautal

BRUMMI-TREFF mit **Feldmesse** und
anschließendem **Frühshoppen**

AUGUST

Di 02.08., 12.00 Uhr
Sportplatz
Sa 06.08.
Sportplatz
Parkplatz Sparmarkt
So 07.08.
FF-Haus Dellach
Di 16.08. - Fr 19.08.
Sportplatz
Sa 13.08. - Mo 15.08.
Sa 13.08.
So 14.08.
Weinberger Alm
So 28.08.
Glatschacher Kirche

PENSIONISTEN RADLERGRILL
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach
DELLACHER FAMILIENSORTTAG
SV ASKÖ Raika Dellach
KURKONZERT mit **BAUERNMARKT**
10. **OLDTIMERTREFFEN**

FUSSBALLCAMP

**FLÖSSERTREFFEN IM OBEREN
DRAUTAL**
Flösseraufenthalt Dellach-Draubücke
ALMKIRCHTAG
Landjugend
FRÜHSCHOPPEN IN GLATSCHACH
Trachtenkapelle Dellach

SEPTEMBER

Sa 03.09.
So 18.09., 10.00 Uhr
Pfarrkirche Dellach

DELLACHER WALLFAHRT über den Kofel
nach Maria Luggau
ERNTEDANKFEST
Gestaltung Ortschaften Rietschach und Draßnitz
mit Landjugend und Trachtenkapelle

OKTOBER

So 02.10.
Im Dorf
Mi 26.10., 13.00 Uhr
Schulpark

DRASSNITZDORFER KIRCHTAG
FF Drassnitzdorf
WANDERTAG zum Nationalfeiertag
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach

NOVEMBER

Sa 05.11.
Kultursaal
Sa 12.11. - So 13.11.
VS Vereinslokal
So 20.11., 10.00 Uhr
Pfarrkirche
Sa 26.11.
Skaterplatz
Sa 26.11., 18.00 Uhr

VOLKSROCK
Trachtenkapelle Dellach
SPORTBASAR
WSV Dellach
CHRISTKÖNIGSONNTAG
Cäcilienfeier
KRAMPUSUMZUG
Stollenteufel
EINLÄUTEN des **ADVENTS**

DEZEMBER

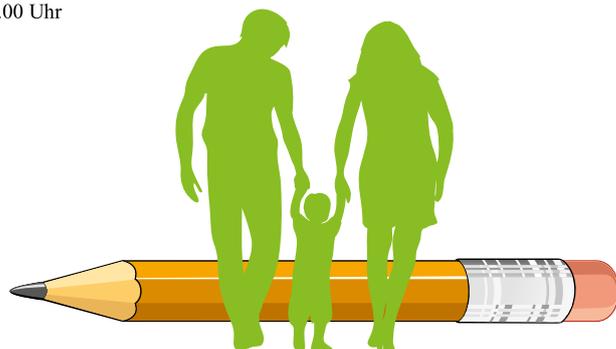
Sa 03.12.

STOLLENTEUFEL und **NIKOLAUS**
besuchen die Häuser
BARBARAFEIER
Tourismus und Infrastruktur GmbH
ADVENTSINGEN

So 04.12.
Heilklimastollen
So 11.12., 14.00 Uhr
Pfarrkirche Dellach
Fr 23.12., 13.00 Uhr
Dellacher Schilift
Sa 24.12.
an jeden Haushalt und
in den Kirchen ab
09.00 Uhr

SCHIOPENING

FRIEDENSLICHT aus **BETHLEHEM**
Feuerwehrljugend Dellach, Draßnitzdorf, Stein



Imbiss & Schmankerln

Die mit Abstand exklusivste
Lokalität auf der Holztratten.
Hausmannskost, Schmankerln
und **Burgerspezialitäten** mit
gaaaanz viel Liebe serviert.

Holztratten 35 | Dellach | 04714-476 | www.hopfis.at



Das Standesamt berichtet über das 1. Halbjahr 2016

Geburten



Unterwainig Ina (Nachtrag 2015)
 Raunig Tamina (Nachtrag 2015)
 Ebenberger Jannis (Nachtrag 2015)
 Reiter Joseph
 Reiter Walter
 Hopfgartner Sebastian
 Hecher Florian
 Frei Laurina
 Strieder David

Eheschließungen



Reißner René und
 Kalser Regine
 Oberdorfer Mathias und
 Duregger Sarah
 Stauder René und
 Mandler Nadine



Klocker Hermann
 Ebenberger Johann
 Mandler Maria

85 Jahre

Egger Margaretha
 Oberhauser Franz
 Weigand Erna
 Tiefnig Annemarie
 Saiwald Edeltraud

90 Jahre

Ritscher Ernst
 Baumgartner Simon

91 Jahre

Ivants Josefina
 Ebenberger Markus
 Reisenzein Anna

92 Jahre

Gödel Katharina

93 Jahre

Elwitschger Franz

95 Jahre

Waltl Maria



Todesfälle



Ebner Margarethe (Nachtrag 2015)
 Aichholzer Herwig (Nachtrag 2015)
 Wilhelmer Karl
 Duregger Johann
 De-Zordo Paula
 Ivants Gustav
 Wallner Stefan
 Lerchster Erika
 Müller Erna
 Reiter Anna
 Müller Friedrich
 Sabernig Johann
 Rotter Ingeborg
 Reiter Walter
 Offner Ernst
 Pirker Paula
 Thalmann Sieglinde



Geburtstage

70 Jahre

Waltl Kurt
 Elwischger Erich
 Lanzer Anna
 Spieß Maria
 Pschartzer Peter
 Oberlojer Hilda
 Haller Hubert
 Mandler Edmund

75 Jahre

Graimann Siegfried
 Konrad Gernot
 Burgstaller Hannelore
 Riepan Elisabeth
 Kriß Waltraud

80 Jahre

Ebenberger Rosa
 Taurer Anna
 Stefaner Franz

Vermessungskanzlei DI Assam & DI Görzer

Staatlich befugte und beidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

A-9900 LIENZ
 Am Haidenhof 35
 Tel. 04852/64180, Fax DW4
 e-mail: as.goe.verm@tirol.com

Zweigstelle:
 A-9640 Kötschach-Mauthen
 Rathaus 390
 Tel. 04715/24850
 Fax 04715/24820



Vermessene Grenzen – Sicherheit mit Grund!



Gemeinderat – Gemeindevorstand

Am 21. 12. 2015, 14. 3. 2016 und 13. 6. 2016 fanden Sitzungen des Gemeinderates statt. Gemeindevorstandssitzungen wurden für 15. 12. 2015, 1. 3. 2016, 31. 3. 2016, 23. 5. 2016 und 31. 5. 2016 einberufen. In diesen Sitzungen haben die Gremien über folgende Verhandlungsgegenstände beraten und Beschlüsse gefasst:

Gemeinderat:

- Wirtschaftsplan 2016 für die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- Gesellschaftereinlagen 2016 für die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- Erklärung eines Grundstückes als Bestandteil einer öffentlichen Straße
- Bericht über die Prüfung der Gemeindegebarung durch den Kontrollausschuss in der Sitzung am 14. 12. 2015
- Straßen- und Dorfplatzgestaltung Dellach; Festlegung der Finanzierung
- Genehmigung zur Aufnahme eines Kassenkredites im Jahr 2016
- Feststellung der Stundensätze für Leistungen des Wirtschaftshofes im Jahr 2016
- Voranschlag im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2016
- Mittelfristiger Finanz- und Investitionsplan 2016
- Verordnung über Erklärung bzw. Aufhebung von Grundstücksteilen als Bestandteile einer öffentlichen Straßen und Abschluss eines Kaufvertrages
- Auflassung von Grundtrennstücken aus dem Gemeingebrauch des „Öffentlichen Gutes – Straßen und Wege“ und Abschluss eines Kaufvertrages
- Gewährung von Gemeindebeiträgen zum Projekt über Verbauungsmaßnahmen am Steinerbach

- Bericht über die Prüfung der Gemeindegebarung und des Rechnungsab schlusses 2015 in der Sitzung des Kontrollausschusses vom 23. 2. 2016
- WVA Dellach, BA 01; Aufnahme eines Fondsdarlehens des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds – Änderung des Darlehensbetrages
- Grundsatzbeschlüsse für die Umsetzung von außerordentlichen Vorhaben; (Umbau FF. Rüsthaus Dellach – Probelokal Trachtenkapelle und Neugestaltung Friedhofsvorplatz)
- Änderung Einzel-Investitions- und Finanzierungsplan für das ao. Vorhaben „Straßen- und Dorfplatzgestaltung nach Kanalbau“
- Beschlussfassung des Rechnungsab schlusses für das Haushaltsjahr 2015
- 1. Nachtragsvoranschlag im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2016
- Personalangelegenheiten Zentralamt
- Neubestellung der Finanzverwalterin und ihres Stellvertreters gemäß § 28 Gemeindehaushaltsordnung
- Verlängerung der Vereinbarung über die widmungsgemäße Verwendung von Baugrundstücken
- Beschluss über vorzeitige Rückzahlung eines Darlehens beim Ktn. Wasserwirtschaftsfonds
- Beschluss einer Resolution für die Absicherung von Kleinwasserkraftwerken
- Neufassung der Verordnung über die Ausschreibung von Deckumlagen
- Erlassung einer Verordnung, mit der Halte- und Parkverbote im Verlauf von Gemeindestraßen erlassen werden
- Beschluss des mittelfristigen Investitionsplanes 2016

- Auftragsvergabe für die Lieferung von LED-Straßenleuchten
- Vergabe einer Planstelle im Zentralamt als Karenzvertretung

Gemeindevorstand:

- Vergabe von Ferialarbeitsstellen für die Sommersaison 2016
- Sonderrücklage „Sozialfonds der Gemeinde“; Bericht über die Verwendung
- Neugestaltung Kinderspielplatz „Hopfgartner“ – Festlegung des Budgetrahmens
- Vergabe Baumpflegearbeiten Gemeindebereich
- Beitrag an die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH für die Errichtung eines Zaunes am Bad/Campinggelände
- Entscheidung über eine Berufung gegen einen Baubewilligungsbescheid
- Vergabe Planungsleistungen für den Neuaufbau eines Musikprobelokales beim FF-Rüsthaus Dellach
- Auftragsvergaben für Straßensanierungsarbeiten auf verschiedenen Wegstrecken über das „Modell Kärnten“
- Kostenbeitrag zur Wegsanierung eines Genossenschaftsweges
- Gemeindebeitrag zum Ankauf von Vereinstrachten
- Anpassung der Beiträge für Rinderbesamungen
- Anpassung Futterlohn für die Haltung eines Ortschaftsstieres
- Beitritt zum Förderverein HTL Spittal a. d. Drau
- Grundablösen für Drauradweg
- Grundablösen für Grundinanspruchnahme Verbauungsprojekt Draßnitzbach
- Auftragsvergabe Elektro- und LED-Montage-Arbeiten
- Wohnungsvergaben





5 Jahrzehnte ...

Unglaublich, wie schnell 47 Jahre vergehen können. So lang ist nämlich die Zeitspanne, in der die Gemeindeverwaltung Dellach im Drautal, für die ich von August 1969 bis Ende Juni 2016 tätig gewesen bin, ein Teil meines Lebens war. Jetzt, vor meinem Übertritt in den Ruhestand, ist es mir ein Bedürfnis, für Vieles, das ich in dieser Zeit erleben durfte, auch einmal Danke zu sagen. Danken möchte ich jenen, die mich auf meinem Weg unterstützt haben, von denen ich etwas lernen konnte, die mir die Richtung gewiesen und Möglichkeiten aufgezeigt haben. Mein Dank gilt sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Bereichen unserer Gemeinde. Mit ihnen verbindet mich nicht nur der gemeinsame Dienstgeber, sondern ein sehr kollegiales und freundschaftliches Verhältnis.

So wie es in jedem Bereich unserer Berufswelt grundlegende Veränderungen gegeben hat, so hat sich auch im Gemeindeamt die Arbeit gewandelt und moderne Bürotechnik Einzug gehalten. Geblieben ist jedenfalls der Anspruch für die Bevölkerung zu arbeiten und ihren Bedürfnissen gerecht zu werden. Der tägliche Umgang mit den Gemeindebürgern, ihren Sorgen, Anliegen, Ideen oder auch kritischen Meinungen, war daher immer wieder eine Herausforderung aber auch eine schöne Seite des Berufes. Wenn auch Gesetze die Richtschnur für die Verwaltungsarbeit

bilden müssen, so hoffe ich, dass es mir dennoch gelungen ist, die Menschen dabei nicht aus den Augen zu verlieren. Einen besonderen Dank richte ich an die politischen Vertreter, die als Gemeinderäte, Gemeindevorstände und Bürgermeister das Sagen in der Gemeindestube haben und deren Wirken ich in dieser Zeit unterstützen durfte. Mag es vielleicht auch manchmal Auffassungsunterschiede zwischen Parteien oder zwischen Verwaltung und Politik gegeben haben, so war doch die Arbeit von gegenseitiger Wertschätzung getragen und dem Ziel untergeordnet, für die Gemeinschaft etwas Positives zu erreichen.

Ich wünsche allen, die in der Gemeinde Verantwortung tragen, unserem Bürgermeister Johannes, den Gemeindegremien, allen Mitarbeitern und ganz besonders meinem Nachfolger Hermann viel Erfolg in ihrer Arbeit und den nötigen Schwung, um unseren Ort weiter voran zu bringen. Persönlich freue ich mich nun auf mehr Zeit mit meiner Familie, auf das Leben ohne Diktat des Terminkalenders, vielleicht auf ein paar schöne Bergerlebnisse, aber natürlich schwingt auch ein bisschen Wehmut mit, wenn man eine Aufgabe hinter sich lässt, die man ernst genommen hat und die einen ein Leben lang begleitet hat.

Josef (Pepi) Duregger

Neue Amtsleitung

Nachdem Pepi Duregger seinen Ruhestandsantritt mit Ende Juni 2016 in Aussicht gestellt hatte, wurde von der Gemeinde im Herbst 2015 die Stelle der Amtsleitung öffentlich ausgeschrieben. Diese öffentliche Publikation und ein Objektivierungsverfahren sind seit einer gesetzlichen Änderung im Jahr 2012 für Anstellungen ab einem bestimmten Stellenwert verpflichtend durchzuführen. Das Auswahlverfahren, bestehend aus einem ersten Bewerbungsgespräch, einem schriftlichen Fachtest und einem abschließenden Hearing, wurde vom Gemeinde-Servicezentrum, Klagenfurt durchgeführt. Nach Auswertung aller Verfahrensschritte wurde ich als erster Bewerber gereiht und daher vom Bürgermeister mit 1. Feber 2016 zum provisorischen Amtsleiter bzw. mit 1. Juli 2016 zum Amtsleiter der Gemeinde Dellach im Drautal bestellt. Mittlerweile – die Zeit vergeht viel schneller, als man glauben möchte – bin ich seit 23 Jahren im Gemeindeamt beschäftigt, wo ich anfangs in der Buchhaltung und darauf folgend zusätzlich in der Allgemeinen Verwaltung eingesetzt war. Seit 2004 war ich als Finanzverwalter für

sämtliche finanziellen Agenden der Gemeinde verantwortlich. Als Amtsleiter erwartet mich nun ein ganz neues, breit gestreutes Aufgabengebiet. Ich möchte mich an dieser Stelle bei all meinen Kollegen bedanken, die mich in den „Lehrjahren“ meines Gemeindedienstes geleitet und unterstützt haben. Besonderer Dank gilt meinem Vorgänger Pepi, mit dem ich mehr als ein Jahrzehnt einen Bürotisch teilte, von dem ich sehr viel lernen konnte, und der mir das Rüstzeug für meine neue verantwortungsvolle Tätigkeit mitgegeben hat.

Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innen- und Außendienst möchte ich unseren Bürgermeister und die Gemeindevertreter, in ihrem Bemühen um das Gedeihen unseres Ortes, bestmöglich unterstützen. Ich freue mich auch darauf, allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern bei der Umsetzung ihrer Vorhaben und Projekte unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen behilflich sein.

Hermann Weneberger

Neue Finanzverwalterin

Seit 1. 4. 2016 bin ich nun im Gemeindeamt tätig. Hier möchte ich die Möglichkeit nutzen und mich einmal vorstellen. Mein Name ist **Victoria Mandler**, ich bin 24 Jahre alt und gebürtige Irchnerin. Nachdem ich im Jahr 2011 die Matura an der

Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Lienz absolviert habe, war ich für zwei Jahre als Buchhalterin in einer Steuerberatungskanzlei in Spittal an der Drau beschäftigt. Im Sommer 2013 bin ich nach Innsbruck gezogen und habe dort



ca. 3 Jahre lang für den Stadtmagistrat Innsbruck gearbeitet. In dieser Zeit habe ich auch die Dienstprüfung für die Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe B abgelegt.

Das Auswahlverfahren für die Planstelle der Finanzverwaltung in der Gemeinde Dellach im Drautal wurde vom Gemein-

de-Servicezentrum durchgeführt. Nach Auswertung der Bewerbungsunterlagen, des schriftlichen Fachtests und des Bewerbungsgesprächs wurde ich vom Gemeinde-Servicezentrum als erstgereichte Bewerberin empfohlen und in weiterer Folge vom Gemeinderat einstimmig zur neuen Finanzverwalterin bestellt. Ich freue mich sehr darüber, dass ich hier im Gemeindeamt mitarbeiten darf. Mit der Hilfe und Erfahrung meiner Kollegen, werde ich mich rasch in meinen neuen Tätigkeitsbereich einarbeiten und die Aufgaben der Finanzverwaltung bestens erfüllen.



Nachwuchs in der „Gemeindestube“



Hiermit möchten wir auch unserer **Kollegin Agnetha Ebenberger** und **Thomas Gindele** zur Geburt ihres Sohnes „**Jannis**“ gratulieren.

Wir wünschen der jungen Familie Gesundheit, viel

Freude und schöne Augenblicke mit ihrem Sohn.



Und falls es mal lauter wird, denkt daran: „**Kinderlärm ist die schönste Zukunftsmusik**“.

Wir freuen uns schon darauf, wenn uns Agnetha nach ihrer Babypause wieder tatkräftig im Gemeindeamt unterstützen wird.

Karenzvertretung



Viele von Ihnen kennen mich ja schon – trotzdem möchte ich mich noch einmal kurz als Karenzvertretung von Frau Ebenberger Agnetha vorstellen: Mein Name ist **Kerstin Resei** und ich bin 23 Jahre alt. Schon im Herbst 2011 trat ich meine Lehre im Gemeindeamt Dellach im Drautal an. Nach 2 erfahrungsreichen Ausbildungs-

jahren und erfolgreich abgeschlossener Lehrabschlussprüfung, war ich von 2013 bis Ende 2015 bei der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH tätig, konnte in vielen verschiedenen Bereichen arbeiten und kenne mich daher in dieser Branche – aber auch in der Gemeindeverwaltung – bestens aus. Seit Anfang 2016 bin ich nun wieder als Karenzvertretung im Bürgerbüro der Gemeinde angestellt und freue mich, Ihnen bei sämtlichen Anliegen behilflich sein zu können.

Erika Lerchster, Abschied von einer verdienten Touristikerin



Die zahlreiche Trauergemeinde aus nah und fern, welche Frau *Erika Lerchster* heuer Anfang März auf ihrem letzten Weg begleitete, war ein eindrucksvolles Zeugnis von Bekanntheit und Beliebtheit der Verstorbenen.

Bürgermeister Johannes Pirker würdigte am offenen Grab ihre Verdienste um den Fremdenverkehr in unserer Gemeinde und dankte für die verlässliche und erfolgreiche Arbeit im Tourismusbüro. Ob es um die Verbesserung der Qualitätsstandards von Beherbergungsbetrieben, das touristische Angebot im Ort, die Gestaltung des Werbematerials oder ganz einfach den Umgang mit Gästen und ihre Betreuung ging, sie war stets mit Herzblut dabei, wusste zu überzeugen und konnte so wichtige Entwicklungen in Gang setzen und Neuerungen erreichen. Ein besonderes Echo fand ihre Herausgabe des 1. Dellacher Kochbuches.

Auch nach Antritt des Ruhestandes im Jahr 2005 blieb Erika weiter aktiv und engagiert. Viele Gäste und Einheimische werden sie als einfühlsame Moderatorin von Kurkonzerten im Gedächtnis behalten.

Eine bleibende Erinnerung hat sie mit der Herausgabe des Bandes „Gelebte Heimat“ unserer im Jahr 2009 erschienenen Dorfchronik geschaffen, in der sie nach jahrelanger und penibler Recherche ein umfassendes Porträt des Dorfes und seiner Bewohner, der Kirchen und sakralen Denkmäler gezeichnet hat.

Neben dem Dank für ihr touristisches Wirken, sprach der Bürgermeister aber auch die menschliche Seite an und erinnerte an ihre herzliche und offene Art und die stets nach vorne gerichtete positive Einstellung, mit der sie letztendlich auch ihrer Krankheit begegnete und trotz vieler Mühen Zuversicht und Geduld bewahrte.



Gemeindefinanzen



Rechnungsabschluss 2015

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. 3. 2016 den Rechnungsabschluss 2015 der Gemeinde Dellach im Drautal einstimmig beschlossen. Im Jahr 2015 hat die Gemeinde erfolgreich gewirtschaftet – so standen im ordentlichen Haushalt den Gesamteinnahmen von € 3.480.251,58 Gesamtausgaben von € 3.397.999,94 gegenüber. Es konnte somit ein Haushaltsüberschuss von € 82.251,64 erwirtschaftet werden, der im Jahr 2016 für verschiedene Projekte verwendet werden kann.

Die Gemeindeeinnahmen setzen sich im Wesentlichen aus Steuern und den Ertragsanteilen der gemeinschaftlichen Bundesabgaben zusammen. Im Haushaltsjahr 2015 wurden ca. € 437.000,- an Steuern (+ 16%) und Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben von ca. € 1.313.000,- (+ 4%) eingenommen. Wie in den Jahren zuvor, wurden auch im Jahr 2015 Zuschüsse und freiwillige Beiträge an Vereine, Haushalte und verschiedene Institutionen in vollem Umfang geleistet. Die Zinsausgaben der Gemeinde verblieben im Jahr 2015 auf äußerst niedrigem Niveau. Diese Zinsausgabenentwicklung ergab sich unter anderem aufgrund der Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB).

Im außerordentlichen Haushalt wurden im Jahr 2015 folgende Vorhaben mit nachstehenden

Gesamtinvestitionssummen finanziell abgeschlossen:

- Umbau Volksschule/Integration Kindergarten € 631.800,-
- Bibliothekenlandschaft Oberkärnten mit € 36.294,84
- Katastrophenschäden 2014 mit € 4.986,76 und
- Erweiterung/Sanierung Wasserversorgung mit € 250.000,-.

Folgende Vorhaben werden im Haushaltsjahr 2016 weitergeführt bzw. endfinanziert:

- Überarbeitung örtliches Entwicklungskonzept
- Katastrophenschäden 2015
- Straßen- und Dorfplatzgestaltung nach Kanalbau
- Erweiterung Verbindungsstraße Pizentweg
- Ortsbeschilderung
- Gde.-Beitrag Hofzufahrt Turker-Ranig
- Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED
- Abwasserbeseitigung – BA 05

Voranschlag 2016

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016 wurde vom Gemeinderat bereits am 21. 12. 2015 beschlossen und weist ein ausgeglichenes Budget auf.

Für das Jahr 2016 wurden der Gemeinde vom Land Kärnten Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 361.000,- zugesichert. Trotz der wachsenden Ausgaben, besonders im Sozial- und Gesundheitsbereich, können auch im Jahr 2016 wieder einige Vorhaben in der Gemeinde realisiert werden.



Ihr Service- und
Elektropartner:

Miele
Verlässlichkeit für viele Jahre

Elektro
Planung - Ausführung - Blitzschutz
TRUNTSCHNIG
GmbH

24 h Servicedienst
Hotline
0676/9760947
Kundendienst
aller Marken

Lienz
☎ 04852/62888

Nussdorf/Debant
☎ 04852/72888

Dellach/Drau
☎ 04714/257



Dorfplatzgestaltung



Neuerrichtung Dorfplatzbrunnen

Im April wurde mit den Straßenbauarbeiten zur Neugestaltung des Dorfplatzes begonnen.

Ziel der Dorfplatzgestaltung ist die Beruhigung des Verkehrsaufkommens und die Schaffung eines öffentlichen Raumes, der zum Verweilen einlädt. Optisch wird der neue Platz durch Bepflanzungen, lichttechnische Komponenten und einen Brunnen aufgewertet.

Im Bereich zwischen dem Objekt Linder bis zum Gemeindegemeindeamt wurden Pflastersteine verlegt, um den Charakter als Dorfplatz noch deutlicher hervorzuheben, wobei auf eine Gliederung der Flächen als Gehweg, Parkplatz und Fahrbahn Bedacht genommen wurde.

Die Bauarbeiten am Dorfplatz sind nun zum Großteil abgeschlossen und die Zufahrt ist zu allen Objekten wieder ungehindert möglich. Wir möchten uns bei jenen Grundeigentümern, die private Grundflächen an die Gemeinde abgetreten haben und für das Verständnis bei den Anrainern für Behinderungen während der Bauarbeiten herzlich bedanken.

Ab Mitte September soll das Vorhaben (Sanierung Dorfstraßen und Dorfplatz) mit den Straßenbauarbeiten an der Kirchbachstraße zwischen Gasthof Taurer und Gasthof Prantner fortgeführt bzw. abgeschlossen werden.

Das Projekt ist bereits ausfinanziert, wobei 50 % der Baukosten aus Förderungsmitteln von Land, Bund und EU aufgebracht werden konnten.



	<p>R A U M . P L A N U N G S T A D T . D E S I G N RAUMPLANUNGSBÜRO Dipl.-Ing. Johann Kaufmann www.di-kaufmann.at team@kaufmann.direct</p>	
---	---	---



Müllabfuhrtermine 2016/17

Restmüll

Abfuhrtag Freitag

Abfuhrhythmus vierwöchentlich



29.07.2016 | 26.08.2016 | 23.09.2016
21.10.2016 | 18.11.2016 | 16.12.2016
13.01.2017

Gelber Sack

Abfuhrtag Freitag

Abfuhrhythmus sechswöchentlich



15.07.2016 | 26.08.2016 | 07.10.2016
18.11.2016 | 30.12.2016 | 10.02.2017

Die Biotonne ist kein Mülleimer



Noch immer landen zu viele Fremdstoffe im Bioabfall. Die falsche Entsorgung verursacht zusätzliche Kosten und schlechtere Kompostqualität. Bitte auf die richtige Trennung der Abfälle achten!

Appell zur richtigen Trennung. Besonders Plastikverunreinigungen sind im Biomüll ein großes Problem. Kunststoffe überleben länger, selbst wenn Bio draufsteht.

Entstehung von Kompost. Das angelieferte Material wird zerkleinert, vermischt und in „Mieten“ aufgebracht. In den folgenden 15 Wochen wird das Material laufend durch Wenden belüftet und danach abgesiebt. Das fertige Produkt wird gemäß Kompostverordnung auf Schadstoffe wie Schwermetalle und hygienische Parameter wie Salmonellen und Streptokokken untersucht.

Fehlwürfe und Störstoffe. Was bei der Biomüll-Sammlung daneben geht, wird spätestens beim Absieben sichtbar. Einige dieser Störstoffe landen in Folge im fertigen Kompost. Denn nicht alles kann beim Sieben restlos entfernt werden.

Vorsammelsäcke. Zur besseren Hygiene und Sauberkeit im Bioeimer zu Hause können Papier- oder Maisstärkebeutel verwendet werden. Für die Sammlung von organischen Abfällen in der Küche ist ein Kunststoffeimer mit Deckel, der mit Zeitungspapier oder Papiersäcken ausgelegt werden kann und dann in die Biotonne entleert wird, empfehlenswert.

Kompostieren im eigenen Garten

Worin kompostieren?

- Kompostmieten oder offener Komposter
- Kompostbehälter

Standort?

- windgeschützt, halbschattig, gut zugänglich mit direktem Bodenanschluss, um Bodenlebewesen den „Zugang“ zu ermöglichen

Befüllen bzw. Aufsetzen:

- Erste Schicht: Strukturreiches Material zwecks Luftzufuhr und Staunässevermeidung (Zweige)
- Nächste Schichten: Bioabfälle und Gartenabfälle zugeben. Nasses und trockenes Material im Wechsel (zwecks Luftzufuhr, Nässeverringern, ...)
- Umsetzen: das Umschichten fördert die Belüftung, Nässeverteilung und den Temperaturengleich

Bereit zur Verwendung:

- Frischekompost: nach drei bis vier Monaten als Mulch
- Reifekompost: nach ca. einem Jahr als Dünger

Zusatztyp:

- größere Bioabfall-Teile (hartes Brot, ganze Früchte oder Gemüse, ...) zerkleinern
- Rasenschnitt: gut angetrocknet und in dünnen Schichten aufbringen und vermischen, ansonsten droht Fäulnis



Der „Gelbe Sack“



Mit Anfang 2016 wurde auch in unserer Gemeinde der Gelbe Sack für die Sammlung von Kunststoffverpackungen eingeführt. Die Verteilung an die Haushalte erfolgte durch die Mitglieder des Gemeinderates. Haushalte mit 1 und 2 Personen bekamen pro Jahr als Erstausstattung 6 Säcke, ab 3 Personen in einem Haushalt 12 Säcke. Sollten Sie mit den bereitgestellten Säcken nicht das Auslangen finden, können Sie natürlich weiterhin im Gemeindeamt oder im Altstoffsammelzentrum weitere Säcke beziehen. Die Säcke dürfen ausschließlich für die Sammlung von Kunststoffverpackungen verwendet werden. „Plastikabfälle“ wie Schüsseln, Kochlöffel, Kinderspielzeug, ... gehören zum Restmüll, bzw. in die separate Hartplastiksammlung am Altstoffsammelzentrum.

Was gehört in den Gelben Sack?

In den Gelben Sack kommen nur Verpackungen aus Kunststoff und Materialverbunden. Durch das Zusammendrücken der Verpackungen lässt sich Platz sparen, z. B. bei Getränkeflaschen: Verschluss öffnen – Zusammendrücken – Verschließen. Größere Verpackungen (z. B. Styropor-Verpackungen) bringen Sie bitte ins Altstoffsammelzentrum.

Wie erfolgt die Abfuhr?

Die Gelben Säcke werden vom Entsorgungsunternehmen direkt vor dem Haus alle sechs Wochen (siehe Müllabfuhrtermine) zu den festgesetzten Abfuhrterminen abgeholt. Um eine reibungslose Abfuhr zu gewährleisten, sind die zugebundenen Gelben Säcke gut sichtbar am Abfuhrtag um 06.00 Uhr morgens bereit zu stellen.

Haushalte, die außerhalb des Abfuhrbereiches liegen, müssen die Gelben Säcke zu den bereits von der Restmüllabfuhr bekannten Sammelseln bringen! In Ausnahmefällen können ordnungsgemäß befüllte Säcke auch zu den Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Bei den Wohnanlagen erfolgt die Abfuhr wie bisher über die aufgestellten Kunststoffcontainer.

Gewerbebetriebe

Die Sacksammlung ist ausschließlich für Privathaushalte und Betriebe mit haushaltsüblichen Abfallmengen gedacht. Betriebe ab 240 l Kunststoffverpackungen pro Monat können sich der Kleinstgewerbeentsorgung der ARA bedienen. Die Abholung erfolgt im Zuge der Haushaltssammlung kostenlos, Sammelbehälter müssen vom Betrieb selbst organisiert werden. Auskünfte dazu erhalten Sie von der Entsorgungsfirma Rossbacher unter Tel. 0 48 52 / 66 69.

Für Rückfragen und weitere Informationen zum Gelben Sack stehen Ihnen die Bediensteten im Gemeindeamt und im Altstoffsammelzentrum gerne zur Verfügung.

Klimabewusst bauen:
Wer dämmt, spart Heizkosten
und schützt das Klima.

sto

Sto | Bewusst bauen. Sto Ges.m.b.H. | Richtstraße 47 | A 9500 Villach | T 04242 33133 | F 04242 34347 | info.at@sto.at | www.sto.at



Müll-APP

Nie mehr den Müll vergessen – Bestens informiert mit der Müll App!

Seit Jänner 2015 ist auch unsere Gemeinde bei der Müll APP! Diese liefert BürgerInnen ihren individuellen Müllkalender kostenlos und direkt auf das private Smartphone.

Sowohl am iPhone als auch auf Android-Geräten sind der eigene Müllplan, eine Müllkarte mit allen Müllinseln sowie wichtige Müllfragen verfügbar.

Also nichts wie ran ans Smartphone!

HOL DIR DIE KOSTENLOSE MÜLL APP JETZT!

AVAILABLE ON THE App Store

GET IT ON Google play

ALLE INFOS FINDEST DU AUF WWW.MUELLAPP.COM

Flurreinigung 2016

Dem Aufruf zur Flurreinigung folgten am Samstag, den 16. April 2016 wieder unzählige DellacherInnen. Bei strahlendem Wetter halfen die Freiwilligen im gesamten Gemeindegebiet unsere schöne Landschaft von liegen gebliebenen Abfällen zu säubern.

Bestens initiiert vom Umweltausschuss – unter der Leitung von Vizebgm. Johann Gatterer – durchstreiften zahlreiche umweltbewusste Mitbürger die nähere Umgebung unseres Heimatortes, um unachtsam weggeworfenen oder ordnungswidrig entsorgten Unrat einzusammeln und im örtlichen Altstoffsammelzentrum zu deponieren. Der erfreulichste Aspekt dieser Veranstaltung war natürlich die tüchtige Teilnahme der Kinder aber auch die Erwachsenen

zeigten viel Einsatz.

Zum Dank lud die Gemeinde Dellach im Anschluss an die Aktion wieder zu einer Jausen und einem Getränk im ASZ ein. In diesem Zuge wurde auch der ehemaligen Obfrau des Umweltausschusses, Erna Goldberger, für ihre langjährige Tätigkeit mit einem Geschenkkorb gedankt. Und auch die Verlosung 3er Badekarten war wie immer ein voller Erfolg. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen HelferInnen und Organisatoren.

*Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft und des Umweltschutzes
Vizebgm. Johann Gatterer*





Veröffentlichung durch die Gemeinde gem. Trinkwasserverordnung, BGBl II 304/2001, § 6, Abs. 2

Ergebnis der Trinkwasseruntersuchungen im Jahr 2015 (Auszug) für die Gemeinde Dellach im Drautal mit den Versorgungsgebieten:

Für die Gemeinde Dellach im Drautal

Angaben gem. § 6 Abs. (2) in der geltenden Fassung:

Versorgungszone Dellach (Schwimmbad)			
Parameter	Gemessen (analysiert)	Parameterwerte	Einheit
Temperatur	8,5	–	°C
pH-Wert	7,1	–	
Calcium	30,7	–	mg/l
Magnesium	8,14	–	mg/l
Chlorid	2,8	–	mg/l
Nitrat (NO ₃)	7,2	50	mg/l
Sulfat	11,2	–	mg/l
Natrium	2,20	–	mg/l
Kalium	5,04	–	mg/l
Carbonathärte	5,49	–	°dH
Gesamthärte	6,16	–	°dH
Pestizide	Best. nicht erforderlich	–	–

Versorgungszone Glatschach-Nörenach (Friedhof)			
Parameter	Gemessen (analysiert)	Parameterwerte	Einheit
Temperatur	8,0	–	°C
pH-Wert	7,4	–	
Calcium	15,7	–	mg/l
Magnesium	4,43	–	mg/l
Chlorid	<1	–	mg/l
Nitrat (NO ₃)	2,5	50	mg/l
Sulfat	11,9	–	mg/l
Natrium	0,91	–	mg/l
Kalium	1,27	–	mg/l
Carbonathärte	2,72	–	°dH
Gesamthärte	3,21	–	°dH
Pestizide	Best. nicht erforderlich	–	–

Legende:

Parameterwerte: Höchstwert der nicht überschritten werden darf (darüber „zur Verwendung als Trinkwasser nicht geeignet“)!
Akkr. Prüfstelle: Agrolab Austria GmbH, Betriebstätte Pischelsdorf, Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf
LMSVG Gutachter: Mag. Eva Danninger
Probenahme, Inspektionsbericht und Zusammenfassung: D. I. Josef Manfreda, Ing.-Büro f. Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, 9905 Gaimberg.

ERGEBNIS Gutachten Nr: 176751 vom 2. 6. 2016
Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

D. I. Josef Manfreda



Ing.-Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
DIPL.-ING. JOSEF MANFREDA
A-9905 Gaimberg, Postleite 9, Tel.: +43(4852)65030-0, Fax -5, Hd. +43(650)3365030
E-Mail: info@manfreda.eu Home-Page: www.manfreda.eu

SORGENLOS IN DIE ZUKUNFT BLICKEN MIT VNR

Kennen Sie uns schon?

Reinhold Niescher und Team, der unabhängige Versicherungsmakler und Finanzdienstleister in Ihrer Nähe.

Wie hoch ist Ihr persönliches Sparpotenzial?

Kontaktieren Sie uns jetzt für eine kostenlose Erstberatung!



www.vnr-versicherungsmakler.at
office@vnr-versicherungsmakler.at

VNR Niescher e. U.
Kirchplatz 2, 9754 Steinfeld
☎ 04717 / 6228



Baumkataster für Gemeinde Dellach im Drautal



Der Gemeinde obliegt die Verkehrssicherungs- und Dokumentationspflicht für den Baumbestand entlang von öffentlichen Straßen, auf öffentlichen Plätzen und in Park- und Freizeitanlagen.

Im Herbst letzten Jahres wurde deshalb ein Baumkataster für diese Bereiche in Auftrag gegeben. Einen Baumkataster kann man auch als Bauminventar verstehen. Es werden Stammdaten wie Baumart, Lage, Größe, Vitalität, eventuelle Schäden und notwendige Pflegemaßnahmen dokumentiert und verwaltet.

Von einer dazu befugten Fachperson wurden ca. 320 Bäume entlang der Gemeindestraßen, im Kurpark, im Friedhof, im Bereich des Sportplatzes und im Bad/Campinggelände erhoben, bewertet und erforderliche Maßnahmen festgelegt. Aufbauend auf die Ergebnisse im Baumkataster, führte eine Baumpflegefirma im Frühjahr an 165 Bäumen Pflegemaßnahmen wie Kronenkürzungen, Totholz entfernen, Freischneiden von in die Straße hängenden Ästen, Kronenpflege und Kronensicherungen durch. 13 Bäume waren bereits so geschädigt, dass eine Fällung erforderlich war.

Durch die Führung eines Baumkatasters und Umsetzung der darin festgelegten Maßnahmen, kann die Gemeinde einerseits belegen, dass die Verkehrssicherungspflichten wahrgenommen werden, da der Besitzer eines Baumes (egal ob Gemeinde oder Privater) einer verschärfte Haftung nach § 1319 ABGB für Schäden durch um- oder herabstürzende Teile unterliegt, die durch einen mangelhaften Zustand des Baumes hervorgerufen wurden. Andererseits sollen die im Baumkataster festgelegten Maßnahmen auch dazu dienen, den reichlichen Baumbestand in unserer Gemeinde zu erhalten und Entscheidungsgrundlage für notwendige Nachpflanzungen sein.

Österreichliste.at: Schluss mit dem Senderchaos im TV



Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD).

Die Österreichliste.at schafft Ordnung auf der Fernbedienung. Jetzt kostenlos downloaden unter

www.österreichliste.at



Mag. Christine Fitzek Öffentliche Notarin

A-9761 Greifenburg, Hauptstraße 58/I
Tel. +43(0)4712/355-0, Fax +43(0)4712/355-17
e-mail: christine.fitzek@notar.at



- Familienrecht
- Erbrecht und Testamente
- Gesellschaftsrecht
- Kauf-, Schenkungs- und Übergabsverträge
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Miete und Pacht

Kostenlose Erstberatung





Neue Webcam für Dellach

Nach einem Blitzschlag war die am Dach des Gemeindeamtes installierte Webcam seit Herbst 2015 außer Betrieb. Auch bei den Webcams sind die Ansprüche im World Wide Web in den letzten Jahren gestiegen und einfache Bilder reichen nicht mehr aus um Stimmung zu erzeugen. Deshalb wollten wir eine Lösung umsetzen, die es ermöglicht, hochauflösende Bilder von Dellach zu produzieren. Mit Herrn Ing. Gerhard Keuschnig (www.foto-webcam.eu) aus Mörttschach wurde ein Partner gefunden, der schon viele ähnliche Projekte umgesetzt hat.

Der Vorteil seines Konzeptes liegt darin, dass die Webcam auch dort betrieben werden kann, wo sich weder ein Stromanschluss noch eine Anbindung ans Internet befindet und man daher bei der Standortwahl variabler ist.

Vor uns lag nun die Herausforderung den „optimalen“ Platz für die Webcam zu finden. Es wurden viele mögliche Standorte in der Sonn- und Schattseite unserer Gemeinde aufgesucht und Probelbilder geschossen. Die Wahl fiel schlussendlich auf einen Bereich in der Schattseite - in der sogenannten „Orter Wand“, da hier sowohl der Ort Dellach als auch die Bergwelt mit unseren „Hausbergen“ Mokar und Knoten gut zur Geltung kommen.

Das Herzstück der installierten Foto-Webcam ist eine Spiegelreflexkamera mit 18 Megapixel, die hinsichtlich Lichtstärke, Farbtreue und auch Schärfe alle herkömmlichen IP-Kameras weit hinter sich lässt. Die Kamera und

ein Rechner sind in einem speziell gefertigten Edelstahlgehäuse untergebracht und so vor Feuchtigkeit und äußeren Einflüssen geschützt. Die Stromversorgung erfolgt über eine Photovoltaikanlage. Da auf diesem Standort über ca. drei Monate kein einziger direkter Sonnenstrahl die Solarpaneele erreicht, wurde diese Anlage größer als sonst dimensioniert. Die Anbindung an das Internet erfolgt über eine Richtfunkstrecke zum Gemeindeamt.

Auch in der Nacht entstehen mit dieser Foto-Webcam stimmungsvolle Aufnahmen.



Die Webcam liefert seit 19.12.2015 täglich schöne Bilder unserer Gemeinde, die man auf der Gemeindehomepage unter www.dellach-drau.at und auch auf der Tourismuseite der Gemeinde unter www.urlaub-dellach-drau.at betrachten kann.



Die Handysignatur – Bürgerservice der Gemeinde

Seit einigen Jahren kann in Österreich die rechtsgültige elektronische Unterschrift in Form einer Handysignatur aktiviert werden. Zeitaufwändige Amtswege und Geschäftsabwicklungen werden so durch einen einfachen Tastenklick ersetzt. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man auch Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann.

Es besteht auch die Möglichkeit in das Pensionskonto online mit der digitalen Signatur Einsicht zu nehmen und Kontomittellungen auszudrucken. Pensionsantritt und eventuelle Höhe

der Pension können so bereits vor Pensionsantritt schnell und unkompliziert in Erfahrung gebracht werden.



Die Registrierung für die Handysignatur kann in der Gemeinde Dellach für die Bürger/Innen kostenlos durchgeführt werden. Der Bürger, die Bürgerin muss persönlich mit einem amtlichen Lichtbildausweis und einem Handy bei der Gemeinde vorbeikommen. Die Mitarbeiter der Gemeinde können sodann die Anmeldung vornehmen und das Handy freischalten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.handy-signatur.at/>.



Hundehaltung – Registrierung Heimtierdatenbank

Hunde gehören seit jeher zu unserem Alltag. In letzter Zeit wurden jedoch verstärkt Beschwerden über freilaufende Hunde und Belästigungen durch Hunde an die Gemeinde herangetragen. Deshalb noch einmal ein Appell an alle Hundebesitzer/innen:

Die Anschaffung eines Hundes ist bei der Gemeinde zu melden und auch nach wie vor müssen alle gehaltenen Hunde mit einem Microchip gekennzeichnet und nach unten angeführten Möglichkeiten in der bundesweiten Heimtierdatenbank registriert werden:

- Onlinedurchführung durch den Halter/in
- Durchführung der Meldung durch den Tierarzt/die Tierärztin
- Durchführung der Bezirksverwaltungsbehörde, nach vorangegangener Meldung der Daten

Vorsicht: Ein bereits gechippter und bei einer privaten Datenbank registrierter Hund ist nicht automatisch in der zentralen Heimtierdatenbank registriert! Bitte überprüfen Sie mit der Suchfunktion auf der Homepage der Heimtierdatenbank, ob Ihr Hund schon registriert ist! Wenn Sie Ihren Hund nicht finden, überprüfen Sie bitte Ihre Daten bei der Datenbank, bei der Ihr Hund eventuell schon registriert ist. Mit den Datenbanken Animal Data, Petcard und IFTA wurde vom Bundesministerium für Gesundheit eine Schnittstelle eingerichtet – Sie müssen lediglich die

fehlenden Daten ergänzen, dann wird Ihr Hund automatisch in die Heimtierdatenbank übernommen. Dies kann bis zu einer Woche dauern!

Wer seinen Hund nicht in der Heimtierdatenbank meldet, begeht eine Verwaltungsübertretung und muss mit einer Geldstrafe rechnen!



Nähere Infos zur Registrierung finden Sie unter diesen Links:

Sie unter diesen Links:

Heimtierdatenbank: <https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at>

Bundesministerium f. Gesundheit: www.bmg.gv.at

Animaldata: www.animaldata.com

Petcard: www.petcard.at

IFTA: www.tierregistrierung.at

Nähere Infos zur Registrierung finden Sie unter diesen Links:

Heimtierdatenbank: <https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at>

Bundesministerium f. Gesundheit: www.bmg.gv.at

Animaldata: www.animaldata.com

Petcard: www.petcard.at

IFTA: www.tierregistrierung.at

Katzenkastrationspflicht



Täglich werden wir mit dem Problem der ungehemmten Katzenvermehrung konfrontiert. Aus diesem Grund gilt in Österreich eine **Kastrationspflicht von Katzen** mit

regelmäßigem Zugang ins Freie. Ausgenommen sind nur gemeldete Katzenzuchten.

Lassen Sie Ihre Katzen kastrieren, denn zur Erinnerung:

Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in 5 Jahren 12.680 Nachkommen produzieren!



**Neu seit 1. Juni:
KFZ-WERKSTATT**

Florian Mandler vlg. Gilger freut sich auf Ihren Auftrag!

Öffnungszeiten Werkstätte:

Mo – Do 8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

Fr 8.00 – 12.00 Uhr

eni Service Station KFZ Georg Müller

9772 Dellach i. Drautal 7a

Tel. +43 (0)4714/ 20710





Sprechtagstermine für 2016

Notarin Frau Mag. Fitzek, Greifenburg

Jeden 2. Dienstag im Monat im Gemeindeamt Dellach von 8.30 bis 10.00 Uhr.

Dr. Horwath, Jurist

Rechtsfragen des Alltages (Familien-, Erb-, Vertrags-, Arbeits- und Strafrecht, Konsumentenschutz etc.)

nach Vereinbarung jeden 1. Montag im Monat im Gemeindeamt Dellach

Tel.: 0676/ 971 88 14

Jugendamtssprechtag

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach.

Mag. Josef Bonyay

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut.

Mittwochs bzw. donnerstags, 14-tägig oder nach Vereinbarung

Dorfservice

Jeden Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindeamt 1. Stock.

Wohnbauförderung

Jeden 2. Mittwoch im Monat Jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau.

Außensprechtag der Wirtschaftskammer Spittal:

Jeden 1. Freitag im Monat von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach. Wenn dieser Tag ein Feiertag ist, dann am darauffolgenden Freitag.

5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember

Pensionsversicherung

Jeden Montag von 7.30 bis 13.00 Uhr bei der Kärntner Gebietskrankenkasse in Spittal.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

7. Juli, 4. August, 1. und 15.

und 29. September, 13. und 27. Oktober, 10. und 24. November, 05. und 22. Dezember (Montag) im Marktgemeindeamt Greifenburg von 13.30 bis 15.30 Uhr

8. Juli, 5. August, 2. und 16. und 30. September, 14. und 28. Oktober, 11. und 25. November, 9. Dezember

in der Außenstelle der Landwirtschaftskammer in Spittal von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarramt Dellach im Drautal

Immer dienstags von 9.00 – 11.00 Uhr (Fr. Erika Winkler) oder nach Vereinbarung mit Pfarrer Mag. Josef Allmaier, Tel.: 0 47 14 / 553

Ordinationszeiten Dr. Cornelia Scheiwl-Jester

Montag: 8.00 bis 12.30 Uhr und 17.00 bis 19:00 Uhr
Dienstag: 8.00 bis 12.30 Uhr
Mittwoch: nach Vereinbarung
Donnerstag: 8.00 bis 12.30 Uhr

und 17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr
Tel.: 0676/3809197 oder 04714/610

Öffnungszeiten Bibliothek

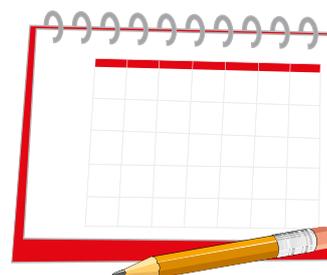
Montag von 16.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch 16.00 –18.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 – 20.00 Uhr
Tel.: 0 47 14 / 342-15

Altstoffsammelzentrum

jeden Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr (ausgenommen Feiertage).

Sprechtag Bürgermeister

Nach telefonischer Vereinbarung.
Tel.: 0664 / 96 85 399



Ferienaktivwoche

vom 22. 8. – 26. 8. 2016,
für Kinder von 8 bis 14 Jahren



Rafting auf der Drau, Jugendschluchting in der Pirkachklamm und Klettern sind nur ein paar spannende Aktivitäten die für diese Woche geplant sind.

Im Mittelpunkt stehen Spaß, Sport, Spiel, Abenteuer sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung und soziales Lernen.

Selbstbehalt: € 90,00 (Differenzbetrag übernimmt die Gemeinde; Preis für Nicht-DellacherInnen: € 180,00)

Anmeldungen im Gemeindeamt Dellach im Drautal bis Ende Juli 2016 (Tel. 04714/234)

Mag. Peter Unterluggauer aus St. Lorenzen/Lesachtal
Der Sozial- und Familienausschuss
der jugendfreundlichen Gemeinde Dellach im Drautal



Camping am Waldbad und Erlebnisbad

DAS TEAM

Bereits Anfang April beginnt das fleißige Camping-Team rund um **Frank Glanzer** den Campingplatz mit seinen 220 Stellplätzen und 18 Mobilhomes aus dem Winterschlaf zu wecken, um zeitgerecht zum Eintreffen der ersten Gäste den wunderschönen und idyllisch gelegenen Campingplatz in seinem vollen Glanz erstrahlen zu lassen.

Im gesamten **Camping-Areal**, das in der Hochsaison bis zu 1.000 Gäste täglich beherbergt, gilt es das Unkraut zu jäten, die Sträucher zu schneiden, die Blumen zu pflanzen, die Sanitäranlagen, die Umkleidekabinen, die Schwimmbecken und die bei den Gästen sehr begehrten Mobilhomes zu putzen. Unsere Camping-Kosmetikerinnen **Hermine Bärnthaler, Grazyna Gelhausen und Isabella Rauscher** fungieren als ein eingespieltes Team, schätzen ihre Arbeit in der freien Natur und freuen sich, wenn die Urlauber aus nah und fern zufrieden sind und die Sauberkeit des Campingplatzes loben.

Das **Erlebnisbad**, aus dem von Mai bis September aus unscheinbaren Quellen das erfrischende und kühlende Wasser sprudelt, bedarf einer ständigen Qualitätskontrolle und Reinigung aller Becken sowie Instandhaltung des technischen Equipments. Die Pflege der immergrünen Liegewiese im Bad - ab Mitte Mai ein beliebter Aufenthaltsort von Einheimischen und Gästen - obliegt **Manuel Wallner und Reinhold Kurz**. Die abwechslungsreiche Arbeit sowie der persönliche Umgang mit den Gästen und das harmonische Betriebsklima bereiten den Technikern sehr viel Freude!

Für die **Badeaufsicht** sowie für die technische Verantwortung des Campingplatzes, ist **Betriebsleiter** der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH, **Frank Glanzer**, verantwortlich. Frank versteht es, unter großem, persönlichem Einsatz, gespickt mit viel Humor, das Team zu motivieren und den Camping- und Badegästen im Einklang mit den einzigartigen Naturgegebenheiten der Region, einen unvergesslichen und erlebnisreichen Aufenthalt zu vermitteln.

Günther Walker und Klaus Baumgartner unterstützen das Camping Team mit all ihren Kräften im Bereich der Technik und Badeaufsicht. Für die **Nachtruhe** am Campingplatz sorgt **Siegfried Gelhausen**, der in der Hochsaison seine Runden am Campingplatz dreht.

Der neu gestaltete Rezeptionsbereich, heuer mit WIFI-Zone, wird in den Sommermonaten von **Sigrid Goldberger** unter der tatkräftigen Unterstützung von vielen, fleißigen **Ferialpraktikanten** betrieben. Eine herzliche Begrüßung der Gäste, eine rasche und kompetente Abwicklungen der Logistik, freundliches Auftreten sowie das Verstehen und Erfüllen von Kundenbedürfnissen unserer Bade- und Campinggäste, stehen hier im Vordergrund.

Das „Camping am Waldbad-Team“ freut sich auf die kommende Saison und ganz besonders darauf, recht viele Einheimische im Bad, im Restaurant oder bei den Kurkonzerten begrüßen zu dürfen!

Sigrid Goldberger, MAS





Badetarife Saison 2016

Erlebnisbad Dellach im Drautal

Für Kinder unter 6 Jahren ist der Eintritt frei! Familientarif gültig für Eltern mit Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Freier Eintritt für „Kärnten Card“-Inhaber. Teilweise entwertete Punktekarten können nicht zurückgenommen werden

Badetarife 2016 – Gebühren

Leistungen	Preis in €	Preis ab 17 Uhr
Tageskarte für Erwachsene	3,50	2,00
Tageskarte für Kinder und Jugendliche bis 1998	2,00	1,20
Tageskarte Familie	8,00	

Tageskarte Schulklasse pro Person	1,00	
Tageskarte Jugendgruppen pro Person (mind. 10 Personen)	1,50	
10-er Block für Erwachsene	28,00	
10-er Block für Kinder und Jugendliche bis 1998	16,00	
Saisonkarte für Erwachsene	47,00	
Saisonkarte für Kinder und Jugendliche bis 1998	25,00	
Saisonkarte Familie	75,00	
Liegestuhl, Sonnenschirm	2,50	

Neu am Campingplatz

Animation von Julia und Dennis

Ab Juli 2016 wird das Animationsprogramm am Campingplatz von Julia Stofner, in Zusammenarbeit mit Body Shape Kärnten, durchgeführt. Julia ist eine **Kinderanimateurin** mit internationalen Erfahrungen auf dem Gebiet der Animation. Neben Ihrer Muttersprache moderiert Sie fließend in Niederländisch und Englisch. Zusätzlich zum klassischen Basteln und diversen Kinder-Spielen, werden auch **Gesellschaftssportarten** für Erwachsene und Jugendliche wie z.B. Volleyball und Fußball angeboten.

Als absolute Neuerung werden von Julia **Aerobic-, Zumba- und Bauch-Beine-Po Kurse** angeboten, die auch gerne von unseren **Einheimischen gratis** belegt werden können! Auf besonderen Wunsch können die Trainer für Einheimische und Gäste eine persönliche Gesundheitsanalyse durchführen, um den aktuellen Leistungsstand zu ermitteln und ein gezieltes

Trainingsprogramm erstellen zu können.

Das gesamte Team um Julia und Body Shape Kärnten freut sich auf eine erfolgreiche Sommersaison in Dellach und wünscht Ihnen allen einen schönen Sommer!

*Dennis Birnbaum und Julia Stofner
Body Shape Kärnten*



CONFIDA
TAX AUDIT CONSULTING

**FULLSERVICE für Ihr Unternehmen –
ALLES AUS EINER HAND!**



CONFIDA St. Veit
CONFIDA Communal
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
9300 St. Veit/Glan • Klagenfurter Str. 32a
T +43 4212 4105 • FAX DW 21
office@confida-stveit.at • www.confida.at



Neue Tourismusfachkraft

Ende Februar trat ich meine Anstellung als Tourismusfachkraft in der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH an und konnte mich dank der herzlichen Aufnahme und kollegialen Unterstützung, rasch den interessanten und herausfordernden Aufgabengebieten widmen.

Mein Arbeitsbereich umfasst die Planung, Betreuung und Umsetzung touristischer Projekte, inklusive Marketingverantwortung, die Organisation und Mitarbeit bei kommunalen Tourismusreinrichtungen sowie die Zusammenarbeit mit örtlichen Tourismusbetrieben und regionalen und überregionalen Tourismusorganisationen.

Das touristische Herzstück der Gemeinde Dellach liegt im Bereich des Campingplatzes, wo eine fast 100%ige Auslastung in den Monaten Juli und August verzeichnet werden kann, wohingegen die Vor- und Nachsaisonen im Frühjahr und Herbst sicherlich noch Potential für erhöhte Nächtigungszahlen aufzuweisen haben ...

Ein herzliches Dankeschön an alle Vermieter von Zimmern und Appartements und deren Bemühungen, allen Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt im wunderschönen Dellach zu bieten. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass heutzutage eine digitale Anbindung an Buchungs- und Internetplattformen für eine zufriedenstellende Auslastung empfehlenswert wäre.

Stets wird von den Urlaubern die herausragende Gastfreundlichkeit und Offenheit der Dellacher Bevölkerung in Zusammenhang mit den einzigartigen Naturschönheiten des Drau- und Mölltales und Osttirols bewundert und geschätzt.

Ich freue mich, gemeinsam mit den Mitarbeitern der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH auf die kommende Saison und wünsche Ihnen ebenso einen angenehmen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit!

Sigrid Goldberger, MAS

Restaurant – Carant am Waldbad

Der gelernte Koch und leidenschaftliche Gastwirt Björn Groenewegen verwöhnt seine Gäste bereits in der siebenten Saison im Restaurant „Carant am Waldbad“ am Areal des Campingplatzes mit köstlichen einheimischen und internationalen Speisen. Speziell in der Vor- und Nachsaison zaubert der engagierte Holländer von Kaspresknödel über Kaiserschmarrn, Salaten aller Art und saftigen Steaks für jeden Geschmack und Hunger das passende Gericht. Der heuer neu installierte Ofen verbreitet auch bei kühlerem Wetter eine gemütliche Atmosphäre und lädt zum Probieren der auserlesenen Weine und vielfältigen Biersorten ein. Björn fungiert außerdem als Drehscheibe für unsere Gäste am Campingplatz und sorgt obendrein für eine gute Zusammenarbeit, Unterhaltung und Spaß. Ein Besuch wird sich lohnen!



BESSER AUF VERTRAUEN BAUEN!

BAUSTOFFE DELLACH - IHR STARKER PARTNER BEIM
BAUEN UND SANIEREN.

Lagerhaus|Oberdrautal/Weissensee

Tel. 04714 276, lagerhaus.dellach@unser-lagerhaus.at, www.lhg.at



DIE KRAFT AM LAND



MASSAGE – Camping am Waldbad

Für die Monate Juli und August haben unsere Campinggäste heuer zum ersten Mal die Möglichkeit, sich direkt am Campingplatz eine wohltuende Massage zu gönnen.

Natürlich möchten wir dieses Angebot auch allen Dellachern und Dellacherinnen ermöglichen.

Das Massageinstitut **URSULA RAFF** und ihre Mitarbeiterin **KARIN UNTERPIRKER** bieten Ihnen die Klassische Massage, die Fußreflexzonenmassage sowie die Manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder an.



Die Terminvereinbarung wird über die Campingrezep-tion unter der Telefonnummer +43 (0)4714/288 erbeten.



Termine Kurkonzerte 2016:



Freitag, 8. 7. 2016, 20.00 Uhr:

am **Campingplatz** mit der Trachtenkapelle, Kindervolkstanzgruppe, MGV Oberland

Freitag, 29. 7. 2016, 20.00 Uhr:

am **Campingplatz** mit der Trachtenkapelle, Kindervolkstanzgruppe, Kirchenchor

Freitag, 15. 7. 2016, 20.00 Uhr

am **Campingplatz** mit der Trachtenkapelle, Landjugend, MGV Oberland

Samstag, 6. 8. 2016, 19.00 Uhr:

mit **Bauernmarkt** – Spar Parkplatz mit der Trachtenkapelle, Landjugend, New Voices

Freitag, 22. 7. 2016, 19.00 Uhr:

mit **Bauernmarkt** – Spar Parkplatz mit der Trachtenkapelle, Landjugend, Kirchenchor



STEINBACHER + STEINBACHER



ZIVILINGENIEURE FÜR
KULTURTECHNIK UND
WASSERWIRTSCHAFT
BAUMEISTER

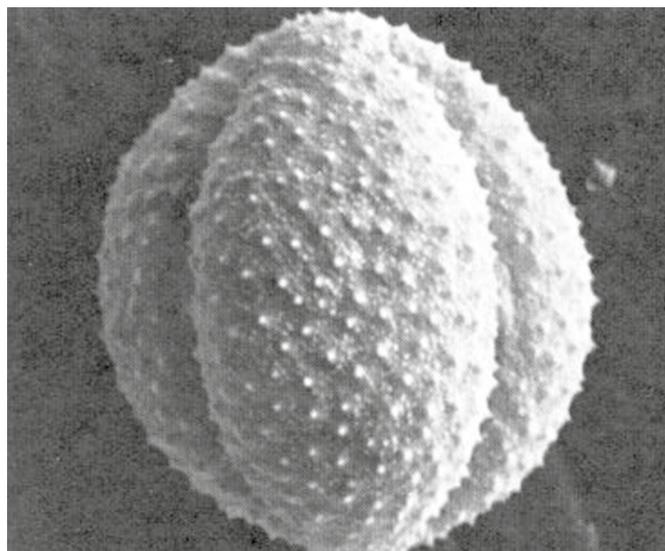
Wasserversorgung - Abwasserentsorgung - Wasserkraftwerke - Wasserbau
Energieversorgung - Oberflächenwasserbehandlung - Landschaftsplanung
Beschneigung - Straßenbau - Hochbau - Planungs- und Baustellenkoordination

Steinbacher + Steinbacher ZT GMBH
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
www.steinbacher.co.at

Tel.: 04714/29904-0
Fax: 04714/29904-4
kaernten@steinbacher.co.at



Barbara Heilklimastollen



Im pollenfreien Heilklimastollen erholen sich die Atemwege durch die allerreinste Luft dieser Erde!

Angereichert mit den heilkräftigen Mineralstoffen der Margarethaquelle, besitzt die Luft im Heilklimastollen Barbara eine starke und ganz besondere Heilkraft.

Diese kombinierte Heilwirkung von Heilwasser und heilemdem Stollenklima gibt es sonst nirgendwo auf der Welt!

Patienten finden Hilfe bei Erkrankungen der Bronchien und Lunge, bei Allergien, bei Asthma, COPD, Rachen und Stimmbandproblemen, Nasennebenhöhlenerkrankungen, Infektneigung, raschere Gesundung nach schweren Erkrankungen wie Lungenentzündung oder Keuchhusten. Ein wenig Luftnot bei Anstrengung kann nicht nur durch Trainingsmangel oder fortschreitendes Lebensalter verursacht werden, auch unbehandelte Allergien oder chronische Bronchitis, die Nebenwirkungen des Rauchens, Belastungen durch schlechtes Raumklima oder Staub schädigen die Lunge und die gesamten Atemwege!

Italien setzte sich per Gesetz für den Nichtraucherschutz ein, was eine deutliche und anhaltende Verbesserung der Gesundheit zur Folge hatte. In Kärnten gibt es Initiativen der Krankenkasse: www.kaernten-rauchfrei.at

Im Heilklimastollen wird die Lunge bei ihrer Selbstreinigung unterstützt. Schleim löst sich und ein Teil der eingeatmeten Partikel kann so entfernt werden. Außerdem bewirkt der Aufenthalt im Heilstollen eine tiefe Entspannung, die Alltagsbelastungen und Stress wieder leichter bewältigbar machen.

Gedeihliches Wetter für den Sommer sowie gute Erholung in den Ferien und im Urlaub wünscht herzlichst

Dr. Barbara Wernisch
Kurärztliche Leitung Heilklimastollen

NEU: Direktverrechnung mit der Kärntner Gebietskrankenkasse (übernimmt Kur zur Gänze) sowie den Gebietskrankenkassen aus den anderen Bundesländern, Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter und Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau!

BARBARA STOLLEN
Mit der Heilkraft von Luft & Wasser





Bericht des Pfarrkindergartens



Öffnungszeiten:
7.30 – 12.30 Uhr (mit und ohne Essen)
7.30 – 14.00 Uhr (mit und ohne Essen)
7:30 – 16.00 Uhr (mit Essen)

Im **Kindergartenjahr 2015/2016** wurden im Pfarrkindergarten Dellach/Drau **23 Kinder**, davon 1 Kind mittels Einzelintegration, betreut. 10 Kinder werden im Herbst 2016 den Kindergarten mit ihren Schultüten in Richtung Volksschule verlassen. Im vergangenen Kindergartenjahr wurden als Zusatzangebote je einmal wöchentlich eine Unterrichtseinheit musikalische Frühförderung (Musikschule Oberes Drautal) und Englisch angeboten. Zudem haben wir einer Schülerin der Neuen Mittelschule eine Woche lang Einblicke in die Arbeit einer Kindergartenpädagogin gewährt. Wir möchten diese Gelegenheit gleich nützen, um uns bei Fr. Claudia Pirker, Fr. Christa Brandstätter und Fr. Angelika Egger für die immer wiederkehrenden Einladungen in die Bibliothek als auch die äußerst nette und kindgerechte Gestaltung der Bibliotheksbesuche zu bedanken.

Die Projekte „Gesunde Jause“, „Zahnprophylaxe“ sowie „Kooperation Kindergarten & Volksschule“, an denen wir teilgenommen haben, erfreuten sich großer Beliebtheit.

Was den Kindern jedoch besonders große Freude bereitet, war der Ausflug zum Kindertheater in Lienz, um das Stück „Der Regenbogenfisch“ anzusehen, der Verkehrssicherheitstag des ÖAMTC und der Besuch beim Biobauernhof Möllner im Zuge der Radiowoche „Land und Forstwirtschaft“. Weitere Highlights waren der Tag der Offenen Tür in der Volksschule sowie der jährlich stattfindende Abenteuerausflug in die Gaislochklamm, wo die Kinder von Hr. Pfarrer Mag. Allmaier mit Gegrilltem verköstigt werden.

Die gesetzliche Höchstzahl der Kinderaufnahme für das Jahr 2016/2017 ist bereits erreicht, da mittlerweile 25 Kinder im Kindergarten angemeldet wurden.

Mit Herbst 2016, also dem Beginn des neuen Kindergartenjahres, kommt es zu einer personellen Veränderung im Kindergarten, da ich nach 36-jähriger Tätigkeit als Leiterin mit etwas Wehmut in den Ruhestand treten werde. Ich bin froh, einen Beruf ausgeübt zu haben, der mir stets Freude bereitet und mich immer wieder aufs Neue begeistert und forderte. An dieser Stelle möchte ich mich für die nicht selbstverständliche, sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, insbesondere mit dem jetzigen und den ihm vorangegangenen Bürgermeistern, den Angestellten im Büro als auch den Gemeindearbeitern, welche sich stets mit viel Engagement um die Anliegen des Kindergartens gekümmert haben, bedanken. Ich bin mir sicher, dass der Pfarrkindergarten Dellach/Drau ab Herbst bestens geführt wird und wünsche der zukünftigen Leiterin viel Erfolg und Freude bei der Arbeit mit den Kindern.

Christa Lenzer



**Raiffeisenbank
Oberdrautal-Weissensee**





9772 Dellach im Drautal 166
Tel. u. Fax: +43 (0)4714 / 228
direktion@vs-dellach.ksn.at
www.vs-dellach.ksn.at

Bericht der Volksschule

Dabei sein ist alles, vorne mit dabei zu sein, ist noch viel mehr! Unsere 4. Klasse, unter der Leitung von Frau VOL Doris Machne, nahm bei der **Kindersicherheitsolympiade** in Spittal teil. Viele Fragen zum Thema Sicherheit wurden richtig beantwortet, die Geschicklichkeit wurde unter Beweis gestellt, perfekte Teamarbeit und ein Quäntchen Glück führten zum hervorragenden 2. Platz. Die Kinder durften sich über tolle Geschenke freuen und brachten einen wunderschönen Pokal mit nach Hause. Wir freuen uns alle mit und sind stolz auf unsere Großen!



Zu den Großen der NMS haben wir in diesem Schuljahr einen besonderen Kontakt gepflegt. Herr HOL Schmutzner bereitete mit den Schülern seiner vierten Klasse stets spannende, **naturwissenschaftliche Versuche** vor. Die Kinder der dritten Klasse Volksschule wurden dadurch zu richtigen Forschern. Ausgestattet mit weißen Mänteln, Arbeitsblättern und vor allem dem Knowhow der Mentoren lernten sie viele Versuche mit Wasser, Luft, Knetmasse und ähnlichem kennen. Danke für die lehrreichen Stunden bei und mit unseren Nachbarn.



Wir gingen nicht nur in die Bibliothek, nein, wir nahmen gleich ein paar mal Bücher mit und bereiteten uns auf das **Vorlesen im Kindergarten** vor. Voll Interesse und mit großer Aufmerksamkeit hörten die Jüngeren zu und wir hatten den Eindruck, dass sie sich immer freuten, wenn wir kamen. Danke an dieser Stelle unseren **Bibliothekarinnen**, den **Kindergärtnerinnen** und unseren **Lesepatinnen**. Mit so vielen Helfern lässt sich der Lesehunger abwechslungsreich stillen.



Der 23. Raiffeisen **Volksschul-Fußballcup** fand heuer am 19. Mai in Irschen statt. Unsere Spieler waren mit Feuer-eifer dabei und wurden von zahlreichen Schlachtenbummlern lautstark angefeuert. Danke unserem Trainer, Herrn Hannes Kahn, der das Team aus Spielern der 2., 3. und 4. Klasse erfolgreich über den Rasen flitzen ließ.



Nicht nur Sport ist wichtig, um gesund zu bleiben, auch richtiges Essen gehört dazu. Die Seminarbäuerinnen vermittelten allen Klassen bei einem Workshop, wie lecker Gemüse schmecken kann und wie wichtig es für unser

Wohlbefinden ist. Unter dem Motto „**Gemüse gibt Power und macht schlauer**“ bereiteten wir Gemüsespieße zu, lernten einiges über Inhaltsstoffe und den richtigen Anbau verschiedener Gemüsesorten.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Vertretern der **Gemeinde** bedanken, die uns auch in diesem Schuljahr finanziell unterstützten, so dass wir wieder beim Europäischen Schulobst- und Gemüseprogramm mitmachen konnten.

Ein herzlicher Dank auch an die **KGKK**. Schade, dass die zwei Jahre „G'sunde Lebenswelt Schule“ so schnell vergangen sind. Wir haben viele gesundheitsfördernde Maßnahmen gesetzt und freuen uns über deren Wirksamkeit und Nachhaltigkeit.



Die „**Woche der Landwirtschaft**“ von Radio Kärnten machte am 23. Mai Station bei Anton und Anita Obernosterer in Rietschach. Die Kinder der 1. und der 2. Klasse besuchten den Milchviehbetrieb Möldner und wurden mit köstlichen Bioprodukten bewirtet. Emma zeigte ihren Schulkollegen noch den Stall mit der modernen Melkanlage und ihr Pony.

Danke für den abwechslungsreichen Vormittag!

Im Juni kam das Kidsmobil mit dem Workshop „**Als Oma's Oma zur Schule ging**“ zu uns. Jede Klasse erfuhr Wissenswertes über die gute, alte Zeit. Nicht immer ist ein Museumsbesuch so spannend, wie mit den Mitarbeitern

von „blue cube & kidsmobil“. Wir tauchten in eine fremde Welt ein und so mancher ist wohl sehr froh, in der Gegenwart zu leben.



Da waren die „**Lausbubenschichten**“ von Ludwig Thoma schon viel lustiger. Der Schauspielerin und der Musikerin vom „Mozart-Ensemble“ ist es mal wieder gelungen, uns alle in ihren Bann zu ziehen. Es ist immer wieder ein Erlebnis und so wird den Schülern die klassische Musik auf sehr unterhaltsame Art und Weise näher gebracht.

Vier Kinder der vierten Klasse waren auch heuer wieder Mitglied im „**Klub der klugen Köpfe**“. Das Klubthema für Ramona Angerer, Fabienne Moser, Marie Weigand und Hannah Weneberger war heuer „Italien“. Die Schülerinnen mussten während des gesamten Schuljahres, wann immer es sich zeitlich ergab, systematisch an Arbeitsblättern arbeiten. Mit Urkunden wurden sie für ihre tolle Leistung belohnt.

Ich möchte meinen Rückblick mit einem Ausspruch von Friedrich Schiller schließen, der so richtig auf die Ferien- und Urlaubszeit einstimmen soll:

„Jeder Tag ist eine neue Chance, das zu tun, was du möchtest!“

In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen Sommer und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im Herbst. Für das Team der Volksschule Dellach

Mag. Christine Ruggenthaler



Neue Mittelschule – Europaschule Dellach im Drautal

NEUE MITTELSCHULE – EUROPASCHULE DELLACH IM DRAUTAL

Als Direktor der **Neuen Mittelschule / Europaschule Dellach/Drau** möchte ich mich – wie jedes Jahr – bei allen Beteiligten, die in diesem abgelaufenen Schuljahr 15/16 in irgendeiner Form mit der Schule zu tun hatten, im eigenen Namen sowie auch im Namen meines engagierten „Teams“ für die äußerst gute Zusammenarbeit und wohlwollende Unterstützung recht herzlich bedanken. Nur dank des großen Engagements der Lehrerschaft sowie dem gemeinsamen Bemühen der Schulpartner ist eine gedeihliche Arbeit zum Wohle unserer Schuljugend möglich!

Den 31 AbgängerInnen der 4. Klassen möchte ich zum Abschluss viel Glück, Gesundheit und Erfolg im weiteren beruflichen und schulischen Leben wünschen.

Allen SchülerInnen, Lehrpersonen und Eltern sowie Ihnen lb. LeserInnen darf ich – wie immer – erholsame Ferien bzw. einen schönen Urlaub wünschen. In der Hoffnung auf weitere gute Zusammenarbeit – im wunderschönen Schulzentrum und „Bildungspark“ Dellach – verbleibt mit freundlichen Grüßen

NMSD Franz Resei

MIT „FIT FOR JOB“ – FIT FOR LIFE – „LERNEN FÜRS LEBEN“

Powered by Raika Oberdrautal -Weißensee

Nicht nur der Schulleitung sondern der ganzen Schulpartnerschaft der Neuen Mittelschule/ Europaschule Dellach im Drautal ist die berufliche Zukunft der SchulabgängerInnen eine Herzensangelegenheit!

Die richtige Berufswahl ist eine der wichtigsten Lebensentscheidungen! Dabei können – neben der engagierten und erfahrenen Berufsorientierungspädagogin an der Schule – **Frau NMSL Ingrid Nussbaumer** – auch Firmen wie z. B. „Corporate Consult“, www.corporateconsult.net, die für die Raiffeisenbanken tätig sind – neben anderen Institutionen wie AMS, BIZ, TAZ usw. – wichtige **Entscheidungshilfen durch richtige Information und Beratung geben.**

Schon traditionell – zu Jahresbeginn- wurde an unserer Schule (4a u. 4b Klasse – insgesamt 31 SchülerInnen) auch heuer wieder das Seminar „Fit for Job“ abgehalten. Natürlich ein Verdienst des äußerst kompetenten und sympathischen „Jobtrainers“ Mag. Lorenz Pappis und natürlich des großzügigen Sponsors des Workshops – der Raiffeisenbank Oberdrautal-Weißensee.

Bewerbungsgespräche, (Mimik, Gestik – alles gefilmt und genauestens analysiert), Erkennen der eigenen „ICH

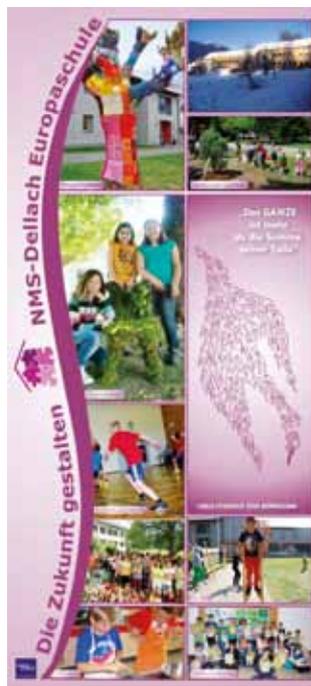
–STÄRKEN“ sowie richtiges schriftliches und auch mündliches Bewerben standen u.a. wiederum am reichhaltigen Programm an einem ganzen Vormittag!

Die kompetente Beratung sowie „Bewirtung“ durch die Jugendbetreuer der RAIBA, durfte natürlich auch nicht zu kurz kommen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bei der Geschäftsführung Frau Dir. Mag. Prietl sowie Herrn Dir. Franz Obereder und den örtlichen Raibaleitern bedanken.

„TAG DER NMS“

Die NMS Dellach war dabei! Schöner, gelungener, gemeinsamer Auftritt der 11 NMS im Bezirk – im Spittaler Stadtparkcenter. Der Schulchor (Leitung Ingrid Nussbaumer) und Kollege Stefaner mit seinem Märchen von den „Vögeln aus Ghana“ „Viele Stimmen – eine Bewegung“-, haben unsere Schule bestens vertreten.

Wir haben die Zukunft der Kinder in den Händen!
Gestalten wir sie so gut wie möglich! GEMEINSAM!



NEUE NMS Schulfahne

Ausgestellt beim NMS Tag und bei „Bilder am Eis“ – Weißensee Sonntag 31.1. Besonderer Dank der Fa. Europlast (Familie Kubin), die uns die Fahne freundlicherweise wieder gesponsert hat.

UPCYCLING

(Wiederverwertung von Abfallprodukten bzw. nutzlosen Stoffen)

Aus Altem etwas Neues gestalten! Auch ein Thema an der NMS Dellach! In diesem Fall wurde im Rahmen des Werkunterrichts (Technisches

und Textiles Werken) ein bequemer Buchhocker aus alten aussortierten Büchern gestaltet.



Techno girls and social boys“ der NMS/HS Dellach on tour ...

Wir Schülerinnen und Schüler der beiden 3. Klassen der NMS/HS Dellach/Drautal konnten – im Rahmen eines Projekttages im Feber dieses Jahres – Einblick in die **Berufswelt der Pflegeberufe und Technischen Beruf** gewinnen. Unsere Buben besuchten das **Pflegeheim in Lienz** und die **Mädchen den Technik-Workshop im “BIZ” (Berufsinformationszentrum) Spittal**.

Im Stationenbetrieb lernten sie die verschiedensten Arbeitstechniken und Tätigkeiten kennen. Wir möchten uns auf diesem Weg bei den beteiligten Betrieben und den Organisatoren – **dem BIZ Spittal, dem Mädchenzentrum Klagenfurt sowie der Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten** für diesen lehrreichen Vormittag recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank ergeht aber auch an unsere Berufsorientierungspädagogin Frau NMSL Dipl. Päd. Nußbaumer Ingrid sowie den Begleitlern Herrn Mag. NMSOL Pucher Siegfried und Herrn NMSOL Unterguggenberger Harold.



Traditionelle „Etwas andere Woche“ an der NMS / EHS Dellach/Draut Alle Jahre wieder ... !!

Sie findet an unserer Schule immer im April statt..Keiner möchte sie mehr missen ... Viele ehemalige SchülerInnen reden heute noch davon ... Sie ist etwas anders als die anderen Schulwochen. Etwas ganz Besonderes für Alle – SchülerInnen und LehrerInnen!

Viel mehr Bewegung, tolle Ideen, super Vortragende (externe Experten) kommen jährlich zu uns in die Schule, der sonst „starre“ Stundenplan ist ab der 3. Stunde aufgelöst, Kinder arbeiten mit großer Begeisterung, der Lehrer “tritt etwas zurück”, beobachtet, leitet an, protokolliert und evaluiert. Die Rede ist von der ... – richtig erraten – „PROJEKTWOCHE“!

Was sich da auch heuer wieder alles tat...davon ein kleiner Bericht für Euch:

Den "MEHRWERT" dieser “besonderen Schulwoche” kann man sowieso nur erahnen.

Zahlreiche Projekte wurden – wie auch heuer wieder – vielfach im Teamwork – erfolgreich umgesetzt.

DAS TEAM stand überhaupt im Mittelpunkt vieler Aktivitäten.



Die „Berufspraktischen Tage“, – besser bekannt unter dem Namen „Schnupperlehre“ – für die 31 SchülerInnen der beiden 4. Klassen – standen wiederum am Programm.

Auch in den verschiedenen Betrieben (von Fürnitz bis Linz) war „Teamegeist“ gefragt!

Selbstwerttraining – Selbstverteidigung (Hr. Wilscher aus Baldramsdorf war zu Gast) stand bei der 1a Klasse (KV Platzer) am Programm. Die 1b Klasse beschäftigte sich – unter der „fachfraulichen“ Anleitung unserer Schulkünstlerin **Christa Brandstätter** (auch KV) mit dem Thema **Kunst!**

Frau Regenfelder aus Irschen weihte die Klasse in die Kunst des „Seifensiedens“ ein. Die 2 ab Klassen (KVs Oberlojer / Assam) setzten sich mit dem **Teamgedanken** näher auseinander und konnten das im Turnsaal gleich praktisch umsetzen – unter der Anleitung von **Herrn Kampusch Peter**.

Die 3a Klasse unter KV Unterguggenberger und die 3b Klasse mit KV Nussbaumer Ingrid bereiteten die Salzburgexkursion perfekt vor und erstellten einen eigenen, handlichen „Reiseführer“, der sich sehen lassen kann.



Auch ein eigenes „NMS/HS Chronikbuch“ – „Scrapbooking“ (Erinnerungen an vergangene und auch noch zukünftige Schulzeit) für SchülerInnen wurde angelegt. Diesmal stand die Stadt „Salzburg“ im Mittelpunkt!! Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Was da alles in einer Woche zu schaffen ist – darüber kann man nur staunen.

Ein besonderer Dank ergeht an die Firmen, die uns immer wieder finanziell so unterstützen, um Ausflüge mitfinanzieren zu können (Buskosten) und Materialien zu kaufen sowie Referenten zu bezahlen! Die Sponsorenliste wird auch heuer wieder aufgelegt!

Ein großer Dank aber auch an die **Lehrpersonen und Kinder**, die sich so bemühten sowie an die Firma **Allianz-agentur Schaunig**, welche jedes Jahr dankenswerterweise die Versicherungskosten (Haftpflicht) übernimmt.

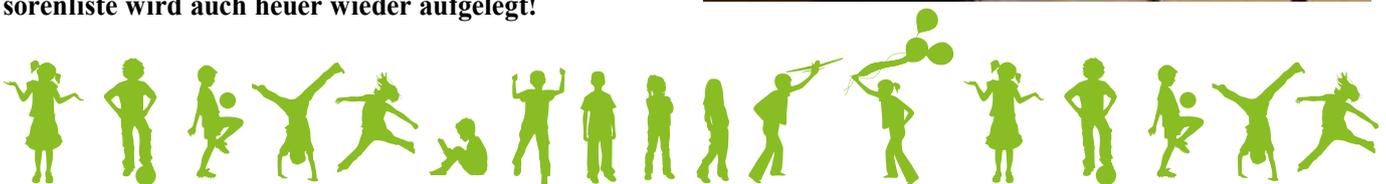
Bezirksmeister im Stockschießen 2016

Wir haben es erwartet - nach jahrelangem 2. Platz! **Annika, Elias, Markus, Sandra, Michael und Coach Mag. Pucher Siegfried** schafften die stocktechnische Sensation – Doppelsieg vor Greifenburg!



„K-E-L“ (Kind-Eltern-Lehrer-) Gespräche

Auch heuer wieder in angenehmer, netter Atmosphäre. Ein Dank den präsentierenden SchülerInnen sowie deren Eltern und Angehörigen und auch dem tüchtigen Lehrpersonen! Das „KEL“ Gespräch ist ein fixer Bestandteil der NMS – zusätzlich zu den beiden Elternsprechtage! **Jedes Kind unserer Schule hat seine Stärken, auf die es auch stolz sein kann. Diese Stärken gilt es zu stärken!** Und natürlich auch – eventuelle – Schwächen auszumerzen ...





Schulische Tagesbetreuung verbindet Lernen und Spaß

Nach multiplizieren, dividieren, Aufsätze formulieren und Grammatik lernen, freuen sich die Kinder auf eine gesunde Jause und die anschließenden Freizeitaktivitäten. Da werden Kapla-Türme gebaut, Schiffe über die Meere geschickt aber auch Schneidearbeiten für die Jause getätigt. Einen schönen Wintertag haben die Kinder genutzt, um Schneemann und Schneefrau vor die Bibliothek zu bauen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass die Tagesbetreuungsgruppe sämtliche Räumlichkeiten der NMS Dellach im Drautal benutzen darf. Für dieses Entgegenkommen möchten wir uns bei **Herrn Dir. Resei** und dem Schulge-

meindeverband Spittal recht herzlich bedanken.

Das hervorragende Mittagessen vom **Gasthof Trunk** können die Kinder während der Schulzeiten von Dienstag bis Freitag genießen. An den Montagen kocht **Frau Lehrerin Lanzinger Birgit** köstliche Suppenvariationen. Die Kosten für die Montagsküche übernimmt dieses Schuljahr die NMS Dellach im Drautal.

Ich wünsche den Kindern erholsame Ferien mit Sonnentagen im Schwimmbad, vielen Abenteuern mit ihren Freunden und dass wir uns im Herbst gesund und voller Tatendrang wiedersehen.



Seminarbäuerinnen

Genuss-Angebote im Herbst:

Auch heuer wird es wieder ein genussvoller Herbst – Brot- oder Kleingebäckkurs im Oktober + Keksbackkurs im November!

Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten! Mehr Informationen erhalten Sie bei Frau Annelies Pscharzer unter **0650/2617760**.



CINEX

Am Markt 2

9900Lienz

Tel: 04852/67111

WWW.CineX.at

kino@cinex.at

WWW.Facebook.com/cinexlienz



Aktuelles aus der Bibliothek Dellach

Wenn die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Dellach mittwochs die Bibliothek Dellach besuchten, konnte es passieren, dass sie Riesen, Bären, Mäuse, dem Wombat und Herrn Jemineh begegneten, die im Bilderbuchkino auf sie warteten, um ihnen ihre Geschichten zu erzählen.

Am 4. Feber hatte die NMS Dellach **Herrn Olaf Heuser, einen Theaterpädagogen und Schauspieler**, zu Gast. Herr Heuser bearbeitete mit den Schülern Märchen und Sagen aus aller Welt im Stil des **Lesetheaters**. Lesetheater kommt ohne Requisiten und Bühnenbild aus. Die Schüler und Schülerinnen lasen ihre Rollentexte und schlüpften in verschiedene Rollen. Da kann ein Stuhl schon zu einem Felsen werden ...

Die Aromapraktikerin **Andrea Huber** stellte in unserer Bibliothek ihr Buch „**Die Heilkraft der Bäume**“ mit Rezepten und Ritualen für Geist und Körper vor. Frau Andrea Huber konnte unsere Lust wecken, beim nächsten Spaziergang das Wunder Baum zu entdecken. Den gelungenen Abschluss bildete eine Verkostung von ausgewählten Schnäpsen und Aufstrichen.



Am 3. Mai las Frau **Ingeborg Lané** aus ihrem Buch „Unbekannte Geschwister – Mein langer Weg zu euch“. Ihre faszinierende Lebensgeschichte – die Suche nach ihren Geschwistern – bewegte die anwesenden Zuhörer sehr.

Für die kleinsten Leser bereitete **Sigrid und ihre Kuh**

Alma jeden Monat zwei Bilderbücher vor. Zwischendurch lockerten Fingerspiele mit gesanglicher Begleitung die Runde der bücherbegeisterten Kinder auf. Nach einer Sommerpause freuen wir uns, Sigrid und Alma im Herbst wieder in unserer Bibliothek begrüßen zu dürfen.



Da die EKI-Treffen leider nicht mehr stattfinden, haben uns **Frau Sommer Ingrid** und **Frau Kelz Christine** eine finanzielle Unterstützung zukommen lassen, die wir gerne für den Ankauf von Kinderbüchern und Spielen verwenden werden. Das Team der Bibliothek bedankt sich recht herzlich dafür.

Die Bibliothek Dellach ist auch im Sommer für alle lesebegeisterten Besucher geöffnet. Die Leserinnen und Leser unserer Bibliothek haben es sicher schon bemerkt: **Birgit Thalmann** unterstützt seit einem halben Jahr unser Team. Es freut uns sehr, dass wir mit Birgit eine engagierte und interessierte Mitarbeiterin gewinnen konnten.

Die Bibliothek geht natürlich mit der Zeit und alle Leserinnen und Leser können Termine und Neuigkeiten auf unserer **Homepage: www.dellach.bvoe.at** erfahren. Seit kurzer Zeit ist die Bibliothek mit ihren Aktivitäten auch auf **Facebook** vertreten.

*Das Bibliotheksteam
Brandstätter Christa, Egger Angelika, Thalmann Birgit und Pirker Claudia*

Naturheiltherapeutisches Institut
für Isorropese



Arno J. Unterpinker

A-9772 Dellach 201

Tel.: 04714/767 • Fax-DW: 4

E-Mail: arno.unterpinker.derisorropeth@gmail.com • www.isorropese.at



pro mente
kärnten

sozialpsychiatrischer
dienst



Sonne für die Seele

Psychologische Beratung – Betreuung – Behandlung

in Spittal an der Drau und Malta/Liesertal – Mölltal - Drautal

Menschen in psychischen und/oder psychosozialen Belastungs- oder Krisensituationen können kostenlos und unbürokratisch psychologische Beratung, Betreuung und Behandlung in Anspruch nehmen.

Wir unterstützen Sie in der Bewältigung von:

- ▶ Psychischen Erkrankungen (z.B. Depression, Angst etc.)
- ▶ akuten Lebenskrisen
- ▶ Burn-out
- ▶ Konflikten

Die psychologische Beratung, Betreuung und Behandlung orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und kann in den Räumlichkeiten des SPD in Spittal sowie in den jeweiligen Außenstellen oder bei Bedarf auch zu Hause erfolgen.



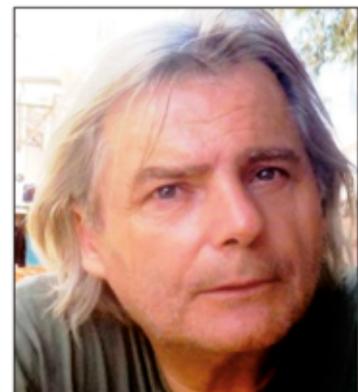
Mag.° Sabine Strauß
Leitung SPD

zusätzlich Dienstags
Malta/Liesertal / Gmünd
Klinische Psychologin
Gesundheitspsychologin
0664 / 619 70 69



Mag.° Dr. in Nadja Kauermann

zusätzlich Mittwochs
Mölltal / Winklern
Klinische Psychologin
Gesundheitspsychologin
0664 / 99 84 552



Dr. Reinhard Dobersek

zusätzlich Donnerstags
Drautal / Dellach
Klinischer Psychologe
Gesundheitspsychologe
0664 / 619 70 68

Terminvereinbarungen:

finden über die jeweilige Diensthandynummer oder über die allgemeine Sekretariatsnummer 04762 / 3 777 3 während unserer Arbeitszeiten MO – DO 08:00 bis 16:00 Uhr und FR 08:00 – 13:00 Uhr statt.

Bei akuten Krisen steht Ihnen der Psychiatrische Not- & Krisendienst der KABEG Villach rund um die Uhr unter der Tel. Nr.: 0664 / 300 900 3 zur Verfügung.





„Dorfservice aktuell“



Positive Bilanz

Im Jahr 2015 wurde die Arbeit in Dellach in bewährter Form weitergeführt. Dorfservice ist in dreizehn Gemeinden im Bezirk Spittal ein unverzichtbarer Dienstleister geworden und bietet den Bürgerinnen und Bürgern ein vielfältiges Angebot zur Entlastung im Alltag. Der Sparkurs von Land Kärnten trifft den sozialen Bereich natürlich sehr. Wir sind dankbar, dass die Förderungen, Gemeindebeiträge und die vielen Spender und Sponsoren es dennoch ermöglichen, dass Dorfservice die Dienstleistungen im gewohnten Umfang anbieten kann.

Einsätze im Jahr 2015

170 Einsätze, 4.004 km, 229 Stunden geschenkte Zeit für Einsätze

- 114 Fahrten- und Einkaufsservice
- 22 Besuchsdienste
- 18 kleine Hilfsdienste
- 1 Kinderbetreuung
- 15 Begleitungen zu Kirche/Friedhof
- 11 Hausbesuche durch Dorfservicemitarbeiterin Elke Binder

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht! Wollen Sie uns unterstützen?

Wenn SIE sich vorstellen können, die ehrenamtliche Gruppe mit Ihren Talenten und zeitlichen Ressourcen zu unterstützen, so sind SIE herzlich willkommen. Dorfservice-Mitarbeiterin Elke Binder freut sich über Ihren Anruf!



Anerkennungs- und Dankesfeier 2015

Die Anerkennungs- und Dankesfeier für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stand unter dem Motto „Einstimmung in den Advent“. Nach dem gemeinsamen Feiern einer Dankesmesse in der Pfarrkirche Mühlendorf, ging es zum gemütlichen Teil in den Gasthof Hotel Winkler. Gut versorgt mit Speis und Trank lauschten die mehr als 90 Anwesenden dem bekannten Märchenerzähler Christian Stefaner aus Dellach/Drau und seinen weihnachtlichen Geschichten. Zur gemütlichen, vorweihnachtlichen Stimmung trug auch die musikalische Umrahmung durch Natalie Ramsbacher aus Rennweg bei. Dieses jährlich stattfindende gesellige Miteinander mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist wichtiger Bestandteil unserer Anerkennungs- und Dankeskultur und trägt stark zur Zufriedenheit und dem Zusammenhalt unserer Gruppen bei.



Neues Modell der Geschäftsführung bei Dorfservice

Seit Jahresbeginn konnte im Dorfservice ein neues Modell auf der Geschäftsführungsebene installiert werden. Ohne finanziellen Mehraufwand ist es gelungen, die fachlichen Kompetenzen zu erweitern und die seit vielen Jahren bestehende Kooperation zwischen Dorfservice und vitamin R, dem Zentrum für Familie, Soziales und Gesundheit in Radenthein, zu intensivieren. Die fachliche Leitung

übernimmt Mag.^a Elisabeth Tropper-Kranz, Pädagogin, Erwachsenenbildnerin und Geschäftsführerin von vitamin R in Radenthein. Die Arbeitsbereiche Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit übernimmt Mag.^a Ulrike Kofler, Juristin und Beraterin in familien- und sozialrechtlichen Belangen bei der BH Spittal und Trainerin am bfi-Spittal.



das Dorfservice nicht ohne Spendeneinnahmen überleben. Ein Tipp für alle, die das Dorfservice unterstützen möchten – Spenden ans Dorfservice stärken nicht nur unmittelbar die Region, sondern sind auch steuerlich absetzbar.

Auch die Spielenachmittage für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger werden von der Bevölkerung sehr gerne angenommen.



Dorfservice – Die Kraft aus dem Miteinander

Natürlich kann auch eine so erfolgreiche und mehrfach mit verschiedenen Preisen ausgezeichnete Sozialinitiative wie



Hilfswerk

Mobile Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause

Unsere diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern/-pfleger sowie unsere geschulten Pflegehelfer/innen sichern Ihnen eine professionelle pflegerische und soziale Betreuung. Wir bieten Beratung und Hilfe für pflegende Angehörige an und erarbeiten mit Ihnen organisatorische Lösungen für Ihre Pflegesituation.

- Hauskrankenpflege
- Pflegehilfe
- Heimhilfe
- Palliativ-Betreuung
- Essen auf Rädern
- Demenzberatung
- Notruftelefon



Pflege.
Betreuung.
Beratung
und Hilfe.



Margit Eder



Das Hilfswerk Kärnten informiert Sie gerne:

Josef Pleikner, Bezirksleiter Spittal an der Drau
Lutherstraße 7, 9800 Spittal an der Drau
Tel. 05 0544-5801, Fax -5899, Mobil 0676 / 89 90 3101
josef.pleikner@hilfswerk.co.at, www.hilfswerk-ktn.at



Wertvolle ehrenamtliche Hospizarbeit in Oberkärnten

Mit insgesamt über 30 aktiven Hospizbegleiterinnen zeigen die vier Oberkärntner **Hospizteams Spittal, Mölltal FamiliJa, Oberes Drautal und Lieser-Maltatal** unglaubliches Engagement, das sie im Jahr 2015 mit nahezu **3.600 ehrenamtlichen** Stunden unter Beweis stellen konnten. Im Hospizteam Oberes Drautal sind unter der Leitung von Christine Ganeider 11 Begleiterinnen aktiv. Die Ehrenamtlichen schenken Tag für Tag Menschen in der letzten Lebensphase Zeit und sehen ihre wertvolle Arbeit als **„Lebensbegleitung“**. Edith W., Hospizbegleiterin (Hospizteam Oberes Drautal): „Eines der wichtigsten Ziele ist es, Lebensqualität und menschliche Würde bis zuletzt zu wahren. Und, beim Loslassen zu unterstützen.“

Neben Begleitungen von Schwerstkranken und Angehörigen engagieren sich die Ehrenamtlichen regelmäßig bei Informations- und Benefizveranstaltungen. Auch überregional wird zusammen gearbeitet, die Hospizteams treffen sich regelmäßig zum Austausch und zu Fortbildungen.

Die Anfragen für Hospizbegleitungen in Oberkärnten sind im Steigen begriffen. Um neue ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen für die Regionen zu gewinnen läuft bis **Juli 2016 ein Hospizgrundkurs in Möllbrücke**. Jährlich werden zwei bis drei **Hospizgrundkurse in ganz Kärnten** organisiert.

Die Hospizbewegung Kärnten stellt sich dem Thema „Leben, Sterben, Tod und Trauer“ seit fast zwei Jahrzehnten. **18.786 ehrenamtliche Stunden** durften die **153 Hospizbegleiterinnen und neun Begleiter** der Hospizbewegung Kärnten im Jahr 2015 in ganz Kärnten Schwerstkranken und Sterbenden sowie deren Angehörigen schenken. Zu den 16 Hospizteams sind 2016 bereits zwei neu gegründete Teams dazu gekommen: das Hospizteam Himmelberg und das Hospizteam Feldkirchen.

Und was kommt dann ...? Kinder, Tod und Trauer

Immer wieder werden wir mit dem Schicksal von Kindern, die lebensbedrohlich erkrankt sind oder Tod und Trauer in ihrem Umfeld erleben, konfrontiert. „Kinder gehen mit einer lebensbedrohlichen Krankheit (der eigenen oder der eines Angehörigen), Sterben und Trauer anders um als Erwachsene. Sie haben in Krisen andere Bedürfnisse, die auch von der jeweiligen Entwicklungsphase abhängen. Daher ist es wichtig, entsprechende altersgerechte Bewältigungsstrategien zu kennen bzw. diese gemeinsam mit ihnen zu erarbeiten“, erklärt Christine Ganeider, die den Aufbaukurs zur **Kinderhospizbegleiterin** absolviert hat. Die Hospizbewegung schafft in diesem Jahr ein Angebot,

das speziell auf die Bedürfnisse dieser Kinder und ihrer Familien ausgerichtet ist.

Sehr erfolgreich ist auch unser Projekt **„Hospiz macht Schule“** im letzten Jahr gestartet. Unsere ausgebildeten Moderatorinnen, auch Ganeider ist Moderatorin, bringen auch im neuen Schuljahr Kindern und Jugendlichen vom Volksschulalter bis zum Maturaniveau die Themen Leben, Abschied nehmen, Sterben, Tod und Trauer kreativ, interaktiv und gefühlvoll nahe. Die Rückmeldungen der Schüler, Eltern und Lehrer sind sehr positiv und wir verzeichnen ein großes Interesse an Workshops.

Hospizbewegung Kärnten – Fakten

- Gründung 1997 als unabhängiger, überkonfessioneller Verein auf Initiative der Diakonie Waiern (heute Diakonie de La Tour).
- Über 160 qualifizierte Ehrenamtliche begleiten kostenfrei Menschen in der letzten Lebensphase sowie ihre Angehörigen.
- Die Begleitung findet zu Hause, in Krankenhäusern, auf Palliativstationen sowie in Pflegeeinrichtungen statt.
- Pro Jahr werden dzt. kärntenweit in 18 Teams mehr als 18.000 ehrenamtliche Stunden geleistet.
- Die Hospizbewegung Kärnten finanziert sich überwiegend über Mitgliedsbeiträge, Spenden und Förderungen.

Für Rückfragen:

Hospizbewegung Kärnten, Mag. Petra Richter,
Ökonomische Leitung, 0463-32303-208,
office@hospizbewegung-diakonie.at,
www.hospizbewegung-diakonie.at

Spendenkonto: Kärntner Sparkasse

IBAN AT 33 2070 6044 0029 2761 BIC KSPKAT2KXXX





Aus Ford Ebenberger wurde Ford HEREGGER



Am 1. 1. 2016 übernahm ich nach reiflicher Überlegung die Ford-KFZ-Werkstätte von Harald Ebenberger, der leider aus gesundheitlichen Gründen die Führung seines Betriebes abgeben musste.

12 Jahre war ich bei der Fa. Ebenberger als KFZ-Mechaniker tätig. In dieser Zeit absolvierte ich die Meisterprüfung in Klagenfurt & Villach. Eine neue Herausforderung war die Anstellung bei Mercedes Teissl in Nußdorf/Debant, wo ich für den KFZ-Bereich zuständig war und viel

Erfahrung sammeln konnte.

Mit meinem top geschulten Team (Angelika, Christoph und Daniel) werden Wartungen, Reparaturen und Unfallschaden-Instandsetzungen mit Hilfe von Spezialwerkzeugen aller Fahrzeugmarken von uns durchgeführt. Die §57a Überprüfung von Autos, Mopeds, Anhängern (bis 3,5 t und auflaufgebremst) sowie Traktoren bis 50 km/h werden wie gewohnt prompt und zuverlässig erledigt.

Wir sind auch weiterhin Ihr kompetenter Partner rund um Ford – ob Service, Neuwagen- oder Gebrauchtwagenkauf.

Die bisherige Resonanz aus der Bevölkerung, zufriedene Kunden und eine gute Auftragslage lassen mein Team und mich positiv in die Zukunft blicken. Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.



HEREGGER MARKUS

9772 Dellach/Drau 102 · Tel: 04714/486 Fax: 4864
office@ford-heregger.at · www.ford-heregger.at

Imkernachricht



Früh übt sich, wer ein Imker werden will!



Der Großteil unserer Imkerinnen und Imker brachte seine Bienenvölker gut über den Winter. Es waren auch kaum Ausfälle zu beklagen. Durch die warme Witterung im Dezember und Jänner fingen die Bienen schon sehr früh an sich zu entwickeln, sodass die Futterreserven knapp wurden und zum Teil nachgefüttert werden musste. Die Völker entwickelten sich im Frühling jedoch sehr gut, bis Anfang Mai eine Kaltfront mit Schnee und Frost unser Land überraschte. Der Schnee machte unseren Bienen-

völkern zu schaffen, da Obst- und Kirschenblüten sowie Löwenzahn zum Teil vernichtet und die eingetragenen Futterreserven wieder aufgebraucht wurden. Aber auch diese Schlechtwetter-Phase überstanden unsere Bienen mit Bravour! Dies führte zu einer starken Volksentwicklung und vermehrten Schwärmen – so hoffen wir Imker erneut auf eine gute Ernte und ausgezeichneten Honig!

Zur Information:

Jede Person bzw. jeder Betrieb, der bereits Bienen hält oder neu mit der Bienenhaltung beginnt, ist meldepflichtig. Die Registrierungspflicht besteht bereits ab der Haltung eines Bienenvolkes und begann mit **1. April 2016**.

Neueinsteiger melden sich bitte innerhalb von 7 Tagen nach Aufnahme der Bienenhaltung bei der zuständigen Ortsgruppe oder der Bezirksverwaltungsbehörde (BVB). Laufende Meldepflicht besteht ab 1. Jänner 2017 für die Verortung der Bienenstände sowie zweimal jährliche Stichtagserhebungen an die VIS (Veterinärinformationssystem).

**Ortner Helmut,
Obmann Stellvertreter**



Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Dellach



Im ersten Halbjahr 2016 hat die Feuerwehr Dellach einige Einsätze erfolgreich bewältigt und viele interessante Übungen absolviert. Die Ausbildung der Mannschaft stand im Vordergrund und so wurde bei etlichen Schulungen und Übungen der Schwerpunkt auf die Bereiche Atemschutz, Hydraulische Rettungsgeräte, Menschenrettung und Absturzsicherung, Funkwesen sowie Gerätekunde gelegt. Erstmals wurde auch die neue Produktionshalle der Firma Alpha-Tech bei einer Gemeinschaftsübung, mit den Feuerwehren Draßnitzdorf und Stein sowie dem Hubsteiger aus Greifenburg, als Übungsobjekt herangezogen. Bei der anschließenden Besprechung und der Besichtigung des Betriebes konnten wir doch einige wichtige Erkenntnisse für den Ernstfall gewinnen.

Kein Maibaum in Dellach? Aufgrund der Bauarbeiten im Ort war es heuer nicht möglich am Gemeindeplatz einen Maibaum aufzustellen. Also haben wir uns Gedanken über eine Alternative gemacht und beim Feuerwehrhaus einen neuen

Bilder und Berichte zu verschiedenen Ereignissen findet ihr auf unserer Homepage: www.ff-dellach.at

Standort gefunden. Nachdem die Vorbereitungen (Ringe eingraben, Wasser und Strom zuleiten usw.) abgeschlossen waren, haben wir eifrig auf unseren Maibaum „aufgepasst“ und einige gemütliche Stunden mit der Dellacher Bevölkerung verbracht.

Danke der Gemeinde für die Finanzierung der Grabungsarbeiten, der Firma SW Umwelttechnik für die Betonringe, der Familie Burgstaller für den schönen Maibaum, allen Preisspendern und sonstigen Unterstützern und Helfern sowie unseren Kameraden für die geleistete Arbeit.

Unser Dank gilt natürlich auch den zahlreichen Besuchern unserer Maibaumverlosung, wo wir viele schöne Preise überreichen durften. Den Gewinnern wünschen wir viel Freude mit ihren Preisen und gratulieren dazu recht herzlich. Der Reingewinn wird zur Mitfinanzierung einer neuen Tragkraftspritze verwendet, da unsere alte TS schon über 30 Jahre alt ist und keine Ersatzteile mehr zu bekommen sind.

Abschließend dürfen wir herzlich zu unserem Kirchtag am Sonntag, den 17. Juli einladen, wo im Anschluss an die Heilige Messe ein gemütlicher Frühschoppen im Schulpark stattfinden wird. Die traditionelle Wallfahrt über den Kofel nach Maria Luggau findet am Samstag, den 3. September statt.

Wir freuen uns auf euer Kommen bei unseren Veranstaltungen!

Einen erholsamen Sommer wünscht im Namen aller Kameraden Duregger Hansjörg (Kdt. FF – Dellach)



ADI BAUER Rauchfangkehrermeister

Bahnhofstraße 322, 9761 Greifenburg

☎ 0676/6082982, Fax: 03365-20019

☎ Büro: 0664/2328024 Mo-Do 8.00 bis 12.00Uhr

✉ rauchfangkehrer.adi@gmx.at

Reinigung von Herden, Öfen und Zentralheizungsanlagen - mechanisch und chemisch, Abgasmessung, Feuerstättensichtprüfung und Feuerbeschau seit 1.6.2013, Beratung bei Rauchfangsanierung.



Freiwillige **RETTEN - LÖSCHEN - BERGEN - SCHÜTZEN** ... seit 1912
FEUERWEHR
 Dellach im Drautal | Kärnten Draßnitzdorf

Sommerzeit = Wespenzeit

Sie sind klein, gelb-schwarz geringelt und schwirren unruhig hin und her. Viele Menschen geraten in Panik, wenn Wespen, Hummeln und Hornissen in ihre Nähe geraten oder gar ein ganzes Insektenvolk im Garten oder Haus sein (mitunter äußerst stattliches) Nest baut.

Besonders im Spätsommer, also von August bis Mitte Oktober, treten Wespen gehäuft auf und werden oft zu ungebetenen Besuchern am Kaffeetisch oder bei der Grillparty.

„Das Wespennest muss sofort weg!“ – mit dieser Aussage wird die Feuerwehr in den letzten Jahren immer mehr konfrontiert, wenn besorgte Bürger um Hilfe bitten. Dazu muss folgendes festgehalten werden: Wespen (und im Besonderen Hornissen) sind, so seltsam das auch klingen mag, auf Grund des Naturschutzgesetzes als wildlebende Tiere geschützt und dürfen nicht grundlos vernichtet werden. Sie erfüllen eine wichtige, regulierende Funktion im Ökosystem, einige Wespenarten stehen sogar unter Artenschutz.

Zur Entfernung der Nester im privaten Bereich muss ein fachlich ausgebildeter Insektenbekämpfer in Anspruch genommen werden, dabei gilt, dass zuerst eine Umsiedlung geprüft wird und eine gänzliche Beseitigung erst in Frage kommt, wenn eine Umsiedlung ausscheidet.

Die Feuerwehr ist zur Entfernung eines Nestes nur in

Ausnahmefällen berechtigt, und zwar dann, wenn Gefahr im Verzug ist, wie zum Beispiel in der Nähe von Kindergärten oder Spielplätzen bzw. wenn die vorgefundene Situation eine Bedrohung für das leibliche Wohl darstellt (Allergiker, Kleinkinder, ältere Personen).

Wie soll ich mich verhalten?

Innerhalb des Nestbereiches (3 bis 4 Meter) sollte man einige Verhaltensregeln beachten, damit keine Verteidigungsreaktion der Wespen ausgelöst wird.

Keine größeren Erschütterungen

Kein längeres Verstellen der direkten Flugbahn (zum Nest) keine Manipulation am Flugloch oder am Nest überhaupt hektische Bewegungen vermeiden

Außerhalb des Nestbereiches gibt es häufig Probleme beim Essen im Freien. Daher sollte man alle Speisen, die Wespen anlocken, möglichst abdecken. Dasselbe gilt auch für Getränke. Nie aus der Flasche trinken, lieber aus einem Glas oder mit einem Strohhalm.

Mit ein bisschen gutem Willen und dem nötigen Respekt sollte also trotz allem einem schönen Sommer nichts im Wege stehen. Und wenn es doch einmal nicht anders geht: am Gemeindeamt hilft man Ihnen gerne weiter, ebenso können Sie sich an die Feuerwehren wenden (die Feuerwehr Draßnitzdorf verfügt über spezielle Wespenschutzanzüge).



Reparaturverglasungen montagen spenglerei

- Neuverglasungen aller Art
- Glastrennwände
- Dach- und Terrassenverglasungen
- Duschverglasungen, Küchenrückwände, uvm.



MSGO GMBH
 9990 Nußdorf-Debant Untere Aguntstraße 14
 tel 04710/20026 fax 04710/20026-20 e-mail office@msgo.at

Ihre geschätzte Anfrage richten Sie bitte an unseren Glasermeister Dominic Mattersberger Mobil: +43 664/4529800



Pensionistenverband Dellach im Drautal – Halbjahrestätigkeit



Clubbetreuerinnen unter der Führung von Franziska Moritzer.

Traditionsgemäß wurde wieder ein Preiswatten ausgetragen, wobei sich bei 46 Nennungen drei Siegerpaare qualifizierten:

- 1) Anton Posch/Friedrich Egger
- 2) Erich Elwischger/Peter Wilhelmer
- 3) Karl Oberdorfer/Herlinde Schulz.

Für alle Teilnehmer gab es einen kulinarischen Preis. Mit einem guten Hühnersuppen-Essen, gesponsert von Maria und Franz De Zordo, wurden die Clubnachmittage über die Sommerpause beendet. Einen besonders sportlichen Erfolg landeten die Kegler der Ortsgruppe Dellach im Drautal bei der Bezirksmeisterschaft in Berg. Die Herren errangen den zweiten und die Damen den dritten Platz.

Die Muttertagsfeier im Kultursaal Gasthof Trunk war auch dieses Jahr gut besucht.

Mit einem Muttertagsmenü aus der Küche des Gasthofs Trunk begann der feierliche, recht nett gestaltete Nachmittag. Durch das Programm führte Barbara Egger. Musikalisch begleitet wurde die Feier von Johan Sorko (Gitarre-Singende Säge) und Johann Kremser (Harmonika).

Mit Kuchen und Kaffee klang der Nachmittag aus.

Überaus aktiv verlief die erste Jahreshälfte für die derzeit 224 Mitglieder zählenden Pensionisten der Ortsgruppe.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres erfolgte die Jahreshauptversammlung im Kultursaal Gasthof Trunk, wobei die Vorsitzende Erna Goldberger zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste begrüßen konnte.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, erstattete die Vorsitzende einen ausführlichen Bericht über die Aktivitäten im Jahr 2015. Anschließend erfolgten auch die Neuwahlen des Ortsgruppenausschusses für die bevorstehende dreijährige Funktionsperiode.

Einstimmig wurde der Ausschuss in seiner bisherigen Zusammensetzung unter der Vorsitzführung von Erna Goldberger wieder gewählt. Danach erfolgte eine Ehrung von 35 langjährigen Mitgliedern. Die Treuenadel mit Urkunde für 30 Jahre erhielten Margarethe Kontriner, Regina Glanzer und Simon Baumgartner. Für 25 Jahre wurden 15, für 20 Jahre 7 und für 15 Jahre Mitgliedertreue wurden 10 Mitglieder geehrt.

Die 17 Clubnachmittage der ersten Jahreshälfte 2016 waren sehr gut besucht, insbesondere das Kartenspiel wird gut angenommen.

Ein besonderer Dank gebührt den

Schriftführer Johann Moritzer

Ofen • Fliesen • Design

Thomas HEREGGER

Irschen Dellach
0664 3616655
Mail: hafnermeister.heregger@aon.at

KÄRNTEN

- ♦ Kachelofen
- ♦ Herde
- ♦ Offene Kamine
- ♦ 3D-Planung
- ♦ Fachliche Beratung
- ♦ Ganzhausheizung
- ♦ Pizzaöfen
- ♦ Brotbacköfen
- ♦ Elektro Kachelofen
- ♦ Fliesenverlegung
- ♦ Reparaturen



Dellacher Senioren – Nachruf und Dank



Erika Lerchster

„Abschied ist mehr als ein Wort, Abschied macht traurig.“

Verabschieden mussten wir uns am 4. März 2016 von Frau Erika Lerchster aus Rietschach. Sie war für unsere Gemeinschaft wie ein Motor. Nicht nur die administrativen Angelegenheiten waren bei ihr überaus wichtig. Besonders ihre Kreativität setzte sie für unsere gemeinsamen Feiern gerne ein. Ein kleines Mitbringsel da, eine kleine selbstgemachte Aufmerksamkeit dort, das wird uns fehlen. Aber nicht nur für unseren Seniorenbund war sie die gute Seele, auch die breite Öffentlichkeit unseres Ortes lag ihr am Herzen. Sie dachte immer innovativ.

Weiterentwicklung und Bildung standen für sie an erster Stelle. Vor 40 Jahren gründete sie die Volkstanzgruppe mit, aus der in späterer Folge die Landjugend entstand. Hervorheben möchten wir auch ihr Engagement im Fremdenverkehr, der unter ihrer Führung wuchs und gedieh. Besonders beliebt waren die von ihr durchgeführten Gästeehrungen, die sie selbst ebenfalls liebte. Bemerkenswert waren auch die Moderationen bei den Kurkonzerten. Trotz aller Öffentlichkeitsarbeit blieb ihr doch auch noch Zeit für ihre Familie. Deren Wohl stand für sie an erster Stelle. Sie hatte einfach für alle Zeit, nahm sich für alle Zeit, alle waren ihr stets willkommen; ob bei ihr zu Hause oder in ihrer Almhütte. Diese geselligen Nachmittage, die wir als Seniorenbund dort erleben durften, werden uns genauso fehlen wie sie selbst! Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.



Pilateskurs

Bei diesem Training nach Joseph Pilates stärken wir besonders unseren Stützapparat (Beckenboden, Bauch- und Rückenmuskulatur).

Mit einfachen, wirkungsvollen Übungen fördern wir auch die optimale Beweglichkeit der Gelenke und dehnen die Muskulatur.

Wann: freitags von 18.00 – 19.00 Uhr und von 19.45 – 20.45 Uhr vom 30. September bis 2. Dezember 2016

Wo: Turnsaal Volksschule Dellach
Kostenbeitrag: € 60,-

Anmeldung: Monika Kammerer
Tel.: 0650 / 30 37 705
E-Mail: monika.kammerer@gmx.at

alpha α tech

Alpha-Tech Präzisionsbau GmbH
A-9772 Dellach im Drautal 207
Tel: +43 (0) 4714 - 20 007

office@alpha-tech.at

www.alpha-tech.at



Tenniskurs

Für Kinder und Jugendliche ist dieses Jahr mit Sommerferienbeginn wieder ein Tenniskurs geplant. Auch Erwachsene haben die Möglichkeit ihr Können durch einen Trainer zu verbessern.

Anmeldungen bzw. nähere Informationen erhalten Sie im Gasthof Prantner, El Macho Telefonnummer: 0 47 14 / 223

Auf eine gemeinsame, schöne Tennissaison freut sich der Tennisclub Dellach!

*Obmann
Stabentheiner Erich*



Tennisclub
Gasthof Prantner
9772 Dellach/Drautal Nr. 41



Dellacher Familiensporttag

für Jung und Alt!

**Samstag,
6. August 2016**

Sportplatz Dellach im Drautal
Beginn 14.00 Uhr

Veranstalter Gemeinde Dellach im Drautal

Viele Verschiedene Spielestationen
Hüpfburg
Anschließendes Fußballturnier
Siegerehrung



Freiwillige Helfer gesucht!

Aktivitäten des Sportvereines



Anliegen war ebenso die Erneuerung des Kabinenaufganges – dies wurde vor kurzem realisiert.

Großer Dank für die Unterstützung dieser Baumaßnahmen ergeht an die Gemeinde Dellach sowie an Herrn BGM Johannes Pirker, der immer ein offenes Ohr für uns hat.

Neben dem alljährlichen Jugendabschluss findet heuer am 6. August ein Familiensporttag im Waldbadstadion statt – ganz Dellach ist dazu recht herzlich eingeladen!

Der SV-Dellach bedankt sich wie immer bei allen Helfern/innen, Sponsoren, Gönnern, der Gemeinde Dellach sowie bei allen Fans, die uns immer wieder die Daumen drücken.

Die Saison 2015/16 neigt sich schon wieder dem Ende zu und wir können sehr positiv in unser **70-jähriges** Jubiläumsjahr blicken. Unsere Jugendmannschaften, 5 Teams nämlich, sind wieder in die Frühjahrsaison gestartet und bereiten uns große Freude. Der Dank ergeht hierbei vor allem an unsere Trainer, die unserer Fußballjugend mit ihrer Fachkompetenz das Fußballspielen erlernen, aber auch den Gemeinschaftssinn stärken.

Unsere Kampfmannschaft hat nach einer mageren Herbstsaison im Frühjahr zurück auf die Überholspur gefunden und bleibt somit in der Unterliga. Auch unsere U-14 und U-16 hat 2 Nachwuchsmeistertitel an einem Tag geholt.

An der Infrastruktur wurde auch wieder fest geschraubt – so wurde zwischen den 2 Plätzen ein Fangzaun errichtet und die Reservebänke für die Spieler erneuert. Ein wichtiges

*Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand des SVD*





Wintersportverein
Raika Dellach im Drautal
www.wsvdellach.at



Die diesjährige Wintersaison war geprägt vom Warten auf die richtigen Kältetemperaturen und langersehnten Schneefall. Wenn auch nicht wie gehofft zur Weihnachtszeit, konnte dann im Gegensatz zum Vorjahr, Mitte Januar der Schilift in Rietschach überhaupt wieder in Betrieb gehen.

Anfangs war es nur bis zur Hälfte möglich die Piste zu nutzen aber nach einem kräftigen Schneefall und den unermüdlichen Einsatz unserer Männer war die Piste komplett befahrbar. Da es durch die unbeständigen Winter der letzten Jahre immer schwieriger wurde Skibewerbe durchzuführen, beschloss der Vorstand kurzfristig die Pistenverhältnisse zu nutzen und eine Faschingsgaudi durchzuführen. Der Fassdaubengeschicklichkeitsseilauf war bei tollstem Wetter eine großartige Veranstaltung mit 19 Mannschaften aus dem ganzen Ort.

Unser Nachwuchs trainierte schon seit Januar fleißig und konnte beim Bambinicup Oberes Drautal in der Gesamtsiegerwertung mit Ylvie Peinhardt 1. Platz, Leopold Kahn 3. Platz, Ferdinand Kahn 3. Platz, Jana Lemberger 3. Platz und Elias Glantschnig 1. Platz eine gute Leistung abrufen. Ylvie Peinhardt vertrat den Verein auch beim Oberdrautaler Schischulcup auf der Emberger Alm und holte sich auch da den Gesamtsieg im Cup. In der nächsten Saison möchten einige Nachwuchsläufer wieder beim Bezirkscup mitfahren, daher wurde in 2 Bewerben geschnuppert und Erfahrung für die kommenden Wettbewerbe gesammelt. Ein weiterer Höhepunkt der kurzen Skisaison war unser Ausflug ins Hochpustertal. Bei traumhaften Pistenbedingungen und Sonnenschein war der Tag am Thurntaler ein tolles Erlebnis.

Für eine neue Vereinskleidung fand im März die große Anprobe beim Gasthof Prantner statt. In die neue Wintersaison starten der Verein und seine Mitglieder dann in neuen Farben.

Nun steht unser Sommerevent an und das Uniqa Mountain Race geht am 10.07.2016 zum 10. Mal ins Rennen.

Start und Ziel ist diesmal der Schulpark. Erstmals wird auch eine Mannschaftswertung durchgeführt.

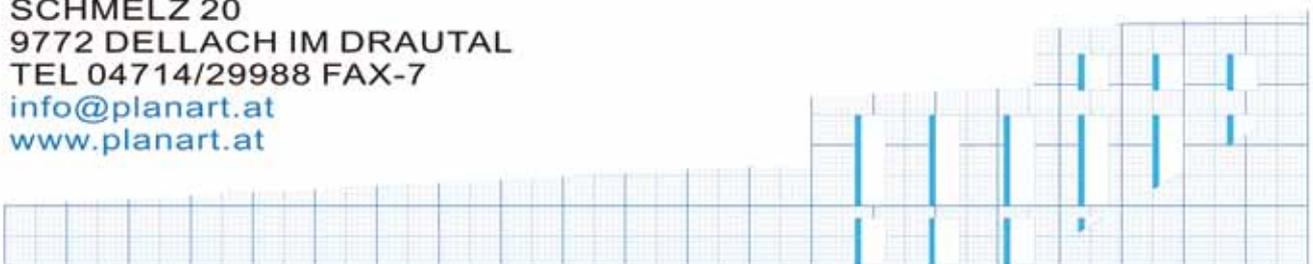
Alle Vereine, Familien, etc. sind herzlich eingeladen eine Mannschaft mit jeweils 4 Teilnehmern ins Rennen zu schicken!

*Mit sportlichen Grüßen,
Simone Peinhardt
(Schriftführerin des WSV)*

MERSICH

PLANUNG - BAULEITUNG - INNENARCHITEKTUR GES.M.B.H.

ING. GÜNTHER MERSICH
SCHMELZ 20
9772 DELLACH IM DRAUTAL
TEL 04714/29988 FAX-7
info@planart.at
www.planart.at



Dellacher QIGONG-Gruppe

Hui Chun Gong – Die geheimen Übungen der Kaiserfamilie oder – Die Rückkehr des Frühlings

Hui Chun Gong sind weiche, weite, mit sanfter Dehnung verbundene Bewegungen.

Auch spezielle Fuß- u. Fingerübungen sind im Programm. Alles wird IM STEHEN und in gewisser Abfolge geübt, wobei der Geist gefordert wird. Die Atmung spielt dabei eine sehr wichtige Rolle. Eine spezielle Atmung sorgt für Entspannung des ganzen Körpers. Je nach Alter, Können u. Situation werden die Bewegungen angepasst.

Mitte Januar hatte ich die Möglichkeit Hui Chun Gong im Turnsaal der NMS an zwei Kennenlernabenden vorzustellen. Beide Abende wurden großartig angenommen. Über 40 Interessierte kamen zum ersten Abend und machten die Übungen begeistert mit, es kam sehr gut an. Daraufhin konnten wir gleich mit einem Nachmittags- und einem Abendkurs durchstarten.

Die Übungen stimulieren Akupunkte u. Meridiane setzen Reize, die laut traditioneller Chinesischer Medizin sich sehr positiv auf Blutdruck, Herz, Nerven, Schilddrüse,

Magen, Darm, Stress u. Wechselbeschwerden sowie auf den gesamten Bewegungsapparat auswirken. Die Zellerneuerung wird extrem angeregt, es zögert den Alterungsprozess hinaus – deshalb heißt es, „der Frühling kehrt zurück.“ Das Qi ist unsere Lebenskraft, Lebensenergie oder wird auch Vitalenergie genannt. Dieses Qi ermöglicht uns das Atmen, Gehen, Bewegen, Arbeiten usw. – es muss fließen. Durch Qigong bleibt das Qi im Fluss.

Meine Hui Chun Gong Lehrerausbildung machte ich bei Frau WANG LI, Meisterin in der 21. Generation. Geplant ist ab 19. September wieder

- Hui Chun Gong zum „Kennenlernen“

Kurse für:

- Anfänger, Senioren und Fortgeschrittene

Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Kursteilnehmern – sie haben mit sehr viel Ehrgeiz, Spaß und Freude mitgemacht.

Christiane Schwaberl
E-Mail: ch.schwaberl@gmail.com
Tel.: 0676/913 66 50



IHR PARTNER AM BAU



A-9773 Irschen 63
Tel. 04710/2387, Fax 04710/2387-4
E-Mail: office.schader.bau@speed.at



Jubiläums-Oldtimer-Treffen mit Flohmarkt



Am Sonntag, **den 7. August 2016**, findet das **10. Oldtimer-Treffen** beim Feuerwehrhaus Dellach statt. Zu dieser Veranstaltung möchten wir euch recht herzlich einladen. Zu den traditionellen Oldtimer-Fahrzeugen gesellen sich auch US-Cars.

Bei einer kleinen Ausfahrt können die Fahrzeuge ihre Fahrtüchtigkeit unter Beweis stellen und freuen sich über z jubelnde Zaungäste.

Beim Flohmarkt kann jeder mitmachen und seine Schätze anbieten. Pro Stand wird ein Biertisch zur Verfügung gestellt. Ein Stand kostet 10,00 Euro, für Kinder bis 14 Jahre ist er kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldungen für den **Flohmarkt bei Herrn Walker Günther, Tel. 0650/9907717.**

Die Oldtimer Freunde freuen sich auf einen geselligen Tag mit Oldtimer-Flair, zahlreiche Teilnehmer, Besucher und Aussteller – für Essen und Getränke wird bestens gesorgt.



**Obmann
Reinhold Gartner
www.oldtimerfreunde-dellach.at**

Brummi Treffen 2016



**Brummi Treffen 2016
am 30./31. Juli,
Areal Krenn Wolfgang,
Dellach im Drautal**

Samstag, 30. Juli:

- Brummi-Treff mit Abendveranstaltung (Partyband Folkxtime)
- LKW-Parade durch Dellach
- Wettkampf „Schneekettenmontage“
- LKW-Fahrten + Fahrten mit Hubsteiger – gratis Hüpfburg

- Tombolaverlosung uvm.

Sonntag, 31. Juli:

- Frühstück Gasthof Trunk (mit vorheriger Anmeldung)
- hl. Messe und Fahrzeugsegnung
- Frühschoppen

Anmeldungen der Fahrzeuge unter:

+43 (0)676/5530992 oder

per E-Mail an brummiclub-oberesdrautal@gmx.at



Wir bewegen etwas!
0676 848 645 100
office@wk-krenn.at

**Ihr Lohnunternehmen
im Oberen Drautal
WOLFGANG KRENN**



- | | |
|-------------------|--------------------|
| • Erdbau | • Taxi |
| • Wegbau | • Mietbagger |
| • Lohnunternehmen | • Winterdienst |
| • Kommunaltechnik | • Ersatzteilhandel |



Große Erfolge der Musikschule Oberes Drautal



Alpenländischer Harmonikawettbewerb Flachau/Salzburg

Der Alpenländische Harmonikawettbewerb präsentiert die verschiedenen Spielstile von Österreich, Bayern und Südtirol. Am 9. und 10. Oktober 2015 waren auch 4 Schüler unserer Musikschule dabei.

Sie wurden von ihren Lehrern Matthias Wassermann und Christian Oberlojer gut vorbereitet und kehrten mit großen Erfolgen wieder nach Kärnten zurück: Johannes Rohrer, Jeremias Pirker, Bernhard Tiefnig – sehr guter Erfolg und Chrysanth Moser – ausgezeichnete Erfolg

11. Kärntner Volksmusikwettbewerb

Vom 13. – 15. November 2015 trafen sich im Bildungshaus Krastowitz/Klagenfurt begeisterte Schüler/innen der Volksmusik zu einem musikalischen Wettstreit. Christoph

Kramer konnte sich einen sehr guten Erfolg und Lukas Heregger einen guten Erfolg auf der Steir. Harmonika erspielen. Beide sind Schüler von Matthias Wassermann.

Landeswettbewerb "Prima la Musica"

Vom 29. Februar bis 4. März 2016 konnte man sich in Ossiach wieder von den großartigen Leistungen der Musikschüler überzeugen. Das Trio „DO RE MI“ vertrat unsere Schule höchst erfolgreich. Die Trompetenschüler Lena Klocker (Steinfeld) und Markus Stefan (Weißensee) musizierten gemeinsam mit Ramona Angerer (Dellach) am Saxofon und konnten die Jury mit ihrer dynamischen Art des Musizierens begeistern und kehrten mit einem 1. Preis mit Auszeichnung nach Hause zurück. Leiter dieser Gruppe ist Paul Moser.

Auch beim 3. Südtiroler Volksmusikwettbewerb am 9. April 2016 in Auer konnten erneut Schüler von Matthias Wassermann ihr Können unter Beweis stellen. Johannes Rohrer erspielte einen ausgezeichneten Erfolg und Jeremias Pirker, Bernhard Tiefnig, Christoph Kramer einen sehr guten Erfolg.

Herzliche Gratulation den Schülern mit ihren Lehrern und ein Danke auch den Eltern, ohne deren Unterstützung diese Erfolge nicht möglich gewesen wären.

Beim Jahreskonzert, das am 21. Juni im Kultursaal/Gasthof Trunk stattgefunden hat, konnte man sich von der musikalischen Reife der Schüler/innen überzeugen.

Das Publikum im voll besetzten Saal bedankte sich mit großem Applaus.

**Anmeldetermin fürs neue Schuljahr:
Montag 12. und Dienstag 13. September 2016 von
16:00 – 18:00 Uhr in der Musikschule in Greifenburg.**





Kindervolkstanzgruppe Dellach im Drautal



Personelle Änderungen im Vorstand

Anlässlich der Wahlen bei der Generalversammlung am 8. April d. J. konnte der Verein neue Vorstandsmitglieder für sich gewinnen.

Frau Luise Tiefnig übernimmt die Funktion als Kassierin, als deren Stellvertreterin wird Frau Petra Kristler fungieren.

Zur Übernahme der Schriftführung haben sich Frau Claudia Dam und ihre Stellvertreterin Frau Christina Kratzer bereit erklärt.

Wir wünschen den neuen Mitgliedern viel Freude und Tatendrang in ihrer Funktion.

Den ausscheidenden Mitgliedern, Frau Martina Weneberger und Frau Reinhild Walker, danken wir ganz besonders für Ihren geleisteten Einsatz und Engagement rund um das Vereinsgeschehen.

Stolz, voll motiviert und selbstsicher präsentierten sich unsere jungen Tänzerinnen und Tänzer beim ersten Auftritt in diesem Jahr, dem 40-jährigen Jubiläum der örtlichen Landjugend.

Voll Motivation geht es auch weiter, sind ja schon wieder etliche Termine für den Sommer fixiert. Bestimmt sehen wir uns beim ein oder anderen Auftanz wieder.

*Schriftführerin
Claudia Dam*



Fenster
Türen
Stiegen
Inneneinrichtung
Altholzarbeiten
uvm.

Tischlerarbeit nach Wunsch des Kunden

Machne Wolfgang

Tischlerei-Fensterbau
Dellach/Drautal

Wolfgang Machne
Tischlerei-Fensterbau

9772 Dellach/Drautal 190
Tel.: 04714/218, Fax: DW-4
Mobil: 0664/2606973
tischlerei.machne@aon.at

Landjugend



40 Jahre wurden gebührend gefeiert

Vorbereitungsarbeiten, Ideen sammeln, und Basteln standen wochenlang am Programm, bis es endlich soweit war: Unsere Landjugend Dellach feierte ihr **40-Jahr-Jubiläum**.

Mit rund 70 Mitgliedern gelang es uns so einiges auf die Beine zu stellen.

Die große Belohnung erwartete uns schlussendlich am **2. April**, als zur Eröffnung der Kindervolkstanzgruppe die Halle bereits vollbesetzt war. Sehr gefreut haben wir uns auch über die vielen Ehrengäste, die der Einladung gefolgt sind.

Für einen gelungenen Auftanz sorgte die Landjugend Brückl, die atemberaubende Mitternachtseinlage wurde von der Landjugend Zollfeld und Köstenberg gestaltet.

An diesem Abend wurden auch 3 Mitglieder unseres Vereines für ihre langjährigen Dienste in der LJ ganz besonders geehrt:

Sandra Schober und Hannes Ortner, die lange Zeit die Verantwortung der Ortsgruppe übernommen haben sowie **Hans-Peter Pscharzer**, der vorbildhaft das Tanzbein für uns geschwungen hat.



Im Anschluss gab es eine spektakuläre Modenschau des Kärntner Heimatwerks. Wunderschöne Trachten wurden ganz professionell von unseren Jungs und Mädels präsentiert.

Heuer gab es erstmals eine Spritzerbar mit exotischen Drinks, welche sehr gut von unseren Gästen angenommen wurde.

Für die richtige Stimmung sorgten die Ilztal Granaten – sie ließen den einen oder anderen Besucher das Tanzbein schwingen. DJ Ben O'Neil heizte im Discozelt nebenan richtig ein. Ein gefüllter Geschenkkorb erwartete die Gewinner des Schätzspiels Mathilde Ritscher und Johann Ortner und die Herzl-Königin Marlen Heregger sucht sich wahrscheinlich gerade ihr Sommerdirndl im Kärntner Heimatwerk aus.

Bedanken möchten wir uns bei Fam. Florian Trunk und unserem Herrn Bürgermeister Johannes Pirker, welche uns ermöglichten, dieses Fest zu veranstalten. Ein großes Lob gilt aber vor allem den LJ-Mitgliedern und deren Eltern für die tatkräftige Unterstützung und tolle Zusammenarbeit.

Danke für diesen tollen, gelungenen Abend!

*Landjugend Dellach,
Katharina Kontriner und Antonia Weigand*





Neuigkeiten aus den Reihen der Trachtenkapelle



Viele erfolgreiche Wettbewerbe und Leistungsprüfungen

Der Spätherbst 2015 und das erste Halbjahr 2016 waren von vielen musikalischen Wettbewerben und Leistungsprüfungen gezeichnet, bei denen zahlreiche Musikerinnen und Musiker aus den Reihen der Trachtenkapelle Dellach ihr Können unter Beweis stellten.

Begonnen haben die Bewerbe am 29. 11. 2015 mit dem Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“. Hier konnten 2 Ensembles mit Dellacher Beteiligung ihr Können unter Beweis stellen.

Das Klarinettenquartett „Drautal Girls“ mit den Musikerinnen Annika Huber, Verena Niedermüller (beide TK Dellach), Hannah Gatterer (TK Irschen) und Melanie Reiter (TK Berg) konnte in der Stufe A 87,33 Punkte erspielen.

Ebenfalls ein Klarinettenquartett, „MaKaSaLu“, konnte in der Stufe C 89,67 Punkte erspielen und sich so für den Landeswettbewerb qualifizieren, wo sie wiederum 88,0 Punkte erreichten. Mitglieder in diesem Ensemble sind Marcel Duregger, Karin Niedermüller, Sarah Oberlojer (alle TK Dellach) und Lukas Klocker (TK Steinfeld).

Auch beim Wettbewerb des Kärntner Musikschulwerkes, „Prima la musica“, spielte heuer eine junge Musikerin aus unseren Reihen mit. Ramona Angerer (Dellach) spielt mit ihrem Saxophon im Ensemble „Trio do re mi“ gemeinsam mit Markus Stefan (Weissensee, Trompete) und Lena Klocker (Steinfeld, Trompete). Dieses junge, erfolgreiche Trio konnte am 29. 2. 2016 in Ossiach, einen 1. Preis mit Auszeichnung erspielen.

Neben dem Ensemblewettbewerben „Musik in kleinen Gruppen“ und „Prima la musica“ fanden auch die Jungmusikerleistungsabzeichen statt. Bei diesen Prüfungen sind die Solokünste der einzelnen jungen Musikerinnen und Musiker gefragt.

Junior - Leistungsabzeichen:

Elena Pirker	Trompete
Miriam Konrad	Querflöte
Johannes Pirker	Schlagwerk

Leistungsabzeichen in Bronze:

Eduard Gindele	Trompete
Ramona Angerer	Saxophon
Laura Wernisch	Querflöte
Fabian Angerer	Schlagwerk

Leistungsabzeichen in Silber:

Marcel Duregger	Klarinette
Karin Niedermüller	Klarinette
Martin Wernsich	Trompete

Auf diesem Wege möchten wir den jungen, engagierten Musikerinnen und Musikern nochmals herzlich gratulieren und ihnen weiterhin viel Erfolg mit ihren Instrumenten wünschen.

Aber nicht nur einzelne Musikerinnen und Musiker stellten sich in diesem Jahr den Ohren einer fundierten Jury, sondern auch die gesamte TK Dellach trat beim diesjährigen Konzertwertungsspiel in Kötschach an. Am 10. 4. 2016 erspielten wir in der Stufe C 87,61 Punkte.

Das Frühjahrskonzert 2016

Am 7. 5. 2016 veranstalteten wir wieder unseren Konzertabend. Für uns Musikerinnen und Musiker ist dies der Höhepunkt im musikalischen Vereinsjahr.

Bezirksobmann Ing. Reinhard Schneeberger überreichte Reinhold Oberdorfer und Klemens Niedermüller das Verdienstkreuz in Silber für 20 – jährige Funktionärstätigkeit im Verein. Wir möchten uns ganz herzlich bei Reinhold und Klemens für ihre bedingungslose Arbeit im Verein bedanken und hoffen,



sie noch lange in ihren Funktionen bei uns zu haben.

Unser Obmann Konrad Gatterer konnte beim heurigen Konzertabend zwei neue Mitglieder im Verein aufnehmen - Eduard Gindele (Trompete) und Ludwig Striednig (Schlagwerk).

Eine Besonderheit beim heurigen Konzertabend war die Übergabe eines neuen Instrumentes. So möchten wir uns bei der Raiffeisenbank Oberdrautal-Weissensee mit ihrem Vorstand Mag. Gudrun Prietl, herzlich bedanken. Mit ihrer Hilfe konnte die Trachtenkapelle eine neue Bassposaune ankaufen. Frau Mag. Gudrun Prietl war bei unserem Konzertabend anwesend und überreichte dieses tolle Instrument unserem Musikkameraden Stefan Hassler. Solche großen Ausgaben sind nur mit der

Hilfe unserer Gönner möglich, sind aber unbedingt notwendig, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.

Termine und weitere Veranstaltungen

- 28. 8. 2016 **Frühschoppen in Glatschach**
- 5. 11. 2016 **„Volksrock“ mit „Die Stockhiatla“**

Die Mitglieder der Trachtenkapelle Dellach möchten sich auf diesem Wege bei allen Besuchern unserer Veranstaltungen bedanken und freuen sich, euch bei unseren weiteren Auftritten so zahlreich wie bisher begrüßen zu dürfen.

*Mit musikalischen Wünschen für das 2. Halbjahr 2016
Die Musikerinnen und Musiker der TK Dellach*



Himmel Brunch und Zwirn



Der heurige 1. Mai begann für uns New Voices in aller Herrgottsfrüh mit einer Messe in der Pfarrkirche Dellach.

Wir sangen Gospels und Spirituals zur Ehre Gottes und stimmten auf einen besonders feierlichen Tag ein. Beim anschließenden Brunch im Kultursaal Dellach konnte sich unser so zahlreich erschienenenes Publikum bei einem von uns kreierte Frühstück und musikalischen Leckerbissen von „devieredo“ und dem Harmonikatrio Fabian, Andreas und Walter stärken. Während dieser Matinee ließen wir unseren geschätzten Obmann Bernhard Hart-

lieb und seinen jungen Nachfolger Florian Bernhard hochleben. Mit einem Programm „New Voices“-like, unterstützt von „devieredo“ und den drei „Musigirls“ präsentierten wir unsere neue Vereinskleidung – die Einheitlichkeit, Individualität und Freiheit erkennen lässt.

Wir sind dankbar für unsere Gemeinschaft und werden dies durch unseren Gesang auf unsere Art und Weise zeigen. Herzlicher Dank gebührt dem Atelier „Marianna“, unseren Sponsoren, den Gemeinden Dellach und Irschen sowie dem Land Kärnten.





MGV – Oberland Dellach im Drautal



Das Sängerjahr hat am 8. Jänner 2016 mit unserer Jahreshauptversammlung im Gasthof Trunk begonnen. Laut Statuten unseres Vereines standen dabei auch Neuwahlen unseres Vorstandes auf der Tagesordnung. Nach längerer Diskussion konnten wir Hermann Weneberger jun. nochmals dazu bewegen, den Obmann zu übernehmen. Ihm zur Seite steht Mathias Moser als Obmann-Stellvertreter. Als Chorleiter steht uns Anton Obernosterer jun. in bewährter Weise vor. Der übrige Vorstand wurde wieder gleich bestätigt.

Am 27. März 2016 durften wir wieder den Ostersonntag in der Pfarrkirche mitgestalten. Gleichzeitig wurde aber auch schon fleißig für unser heuriges Konzert geprobt. Das Motto dafür lautete „a Liadle für di“ und die Mitgestaltung des Abends erfolgte vom Vocalensemble „VocAmici“. Als Sprecherin führte Anita Obernosterer durchs Programm. Unser Konzert

war wieder sehr gut besucht und fand bei den Zuhörern großen Anklang. Danke unseren treuen Konzertbesuchern.

Im Rahmen des Chorkonzertes konnten wir auch Sänger für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren. Christian Zeiler und Karl Wallner wurden für 30 Jahre Singen im Verein mit dem goldenen Ehrenzeichen des Kärntner Sängerbundes ausgezeichnet. Eine besondere Auszeichnung erhielt Hermann Weneberger sen., der vom Chorverband Österreich mit dem Ehrenbrief für 60-jährige Sängertätigkeit geehrt wurde. Natürlich stellte sich auch der Verein mit einem Geschenk ein und bedankte sich für die jahrzehntelange Sängertreue.

Vom 10. bis 12. Juni wurden wir von unseren Sängerfreunden aus Fichtenberg (Deutschland) bzw. vom Bürgermeister der Gemeinde Fichtenberg zur 1200-Jahr-Feier der Gemeinde eingeladen. Einige Partnerinnen unserer Sänger und – was uns besonders freute – Bgmst. Johannes Pirker begleitete uns auf unserer Reise. Wir verbrachten drei abwechslungsreiche Tage in der Gemeinde Fichtenberg, die ca. 60 km nordöstlich von Stuttgart liegt, und konnten die seit dem Jahre 1994 bestehende Sängerfreundschaft zum dortigen Chor weiter ausbauen und festigen.

Für den Sommer wünschen wir allen Bewohnern unserer Gemeinde eine angenehme Zeit und schöne Urlaubstage.



Christian Zeiler
(Schriftführer)



Auslandsdellacherin



Gerti Kubick, geborene Stehr, Tochter von Hugo und Irmgard Koplenig

Als ich 9 Jahre alt war und das Buch „Robi entdeckt Argentinien“ gelesen habe, konnte ich nicht ahnen dass ich eines Tages vor den mächtigen Foz de Iguazu Wasserfällen stehen würde. Mit Heißhunger habe ich auch den Bestseller „Götter, Gräber und Gelehrte“ verschlungen und sicher wurde dadurch meine Reiselust geweckt. Schon mit 16 Jahren ging ich von Dellach fort um in der „Großstadt“ Innsbruck meine Ausbildung abzuschließen. Nach neun Jahren zog ich weiter nach



Wien und tauchte hier in die Welt der neuen beruflichen Herausforderungen sowie der kulturellen Möglichkeiten ein. Die große Stadt bedeutete für mich einen großen Freundeskreis. Da gab es schon früh die erste Österreichische Charterfluglinie, die Montana Austria, welche mir plötzlich viele Reisen ermöglichte. Mit der Crew bin ich nicht nur einige Monate in Kalifornien und Kenia gewesen, sondern konnte auch einen Flug rund um die Welt und viele Ferienreisen nach Gambia, Sri Lanka, auf die Malediven, nach Neufundland, Indien, Irland und die USA machen.

In Cairo, habe ich meinen „Märchenprinzen“ Uwe kennen gelernt. Nun, das war kein Ägypter, sondern ein Tiroler, der von einem deutschen Weltkonzern als Technischer Leiter zu einem großen Stahlbauunternehmen nach Cairo delegiert wurde. Am arbeitsfreien Freitag, dem moslemischen Feiertag, und an den wenigen Urlaubstagen haben wir es geschafft viele Male die ägyptischen Altertümer zu besuchen, zum Schnorcheln und Baden an das Rote Meer zu fahren, die Sinaihalbinsel zu durchqueren und mit dem Auto oder dem Schiff den Nil von Alexandria bis Luxor und Assuan und den Nasser-See zu erkunden. Da ist doch die Liebe zur Archäologie in mir erwacht, nicht mit Hacke und Schaufel, sondern mit den Augen des Reisenden. Wir kehren auch jetzt noch alle paar Jahre in unsere „alte Heimat“ zurück. Dennoch, nach dreieinhalb Jahren Vertragszeit meines Mannes, haben wir uns entschlossen nach Österreich zu übersiedeln, wo er bei einem früheren Arbeitgeber wieder als Exportleiter angestellt wurde.

Unseren Wohnort Salzburg, mit dem internationalen Flair der Festspielstadt haben, wir sehr genossen. Wir konnten von dort aus die Seen des Salzkammergutes, die umgebenden Schi-berge und die Wanderregionen Österreichs und Südtirols erleben. Reisen mit dem Zug, Flugzeug oder Auto von Salzburg aus war immer leicht und so sind wir oft in Wien, Capri und Venedig gelandet. Viele Fernreisen nach Südostasien stillten unseren Reisehunger.

Glücklicherweise waren auch meine Eltern nicht mehr so weit entfernt und so war ich in ein paar Stunden immer in Dellach, konnte auch meine Jugendfreundin Margot besuchen oder wir bekamen Besuch aus Kärnten.

In Salzburg haben wir beide so lange wie nirgends vorher oder nachher gewohnt, nämlich sechzehn Jahre. Dann gab es für meinen Mann eine neue Aufgabe in Spanien und wir sind gleich mit großer Freude nach Barcelona umgezogen. Von dort aus haben wir auch viele Reisen durch Spanien und Portugal gemacht. Es lag auch nahe von hier aus Südamerika zu bereisen; Brasilien, Peru und Bolivien, Foz de Iguazu, Rio de Janeiro, den Amazonas, Salvador de Bahia zu erkunden und andererseits erinnerten La Paz, Cusco, Machu Pichu, der Titicacasee und Lima an die Bücher der Kindheit.

Zwei Jahre vor der fälligen Pensionierung begannen wir uns dann im sonnigen Südeuropa nach einem schönen Platz für die besten Jahre des Lebens umzuschauen. Nachdem wir Mallorca

das erste Mal besucht hatten, waren wir schon ein wenig infiziert. Wir haben uns dann letztlich für die Insel entschieden, da sie allen unseren Anforderungen entsprochen hat. Die Insel ist ein kleiner Kontinent mit allem was man sich für Dauerurlaube, aber auch für das normale Leben vorstellen kann. In unserem Wohnort Andratx, im Südwesten der Insel, wohnen wir am Ausläufer der Tramuntana-Berge, die nächsten Strände sind sieben Kilometer entfernt und die 420.000-Einwohner Stadt Palma hat alles was wir für unser Leben brauchen, aber auch für einen schönen Stadtbummel.

Schon der Österreichische Erzherzog Ludwig Salvator, ein Neffe Kaiser Franz Josefs, hat die Insel lieben und schätzen gelernt und vierzig Jahre lang und bis heute für ein gutes Image Österreichs gesorgt. Die Küstenstraße über türkisblauem Meer führt praktisch von unserem Haus in die Region seines ehemaligen Landsitzes und sein prächtiges Wohnhaus Son Marroig ist uns oftmals romantischer Ort für Kammerkonzerte.

Der „Ballermann“ der Reiseprospekte ist zu unserer großen Überraschung nur eine Randerscheinung. Vielmehr lebt die Insel von ihren hunderten von Stränden und Buchten, einem Gebirgszug über ca. 100 Kilometer mit bis zu 1432 Höhenmeter ab Meeresniveau, vielen kleinen romantischen Dörfchen und einer kleinteiligen Landwirtschaft, spezialisiert auf Getreide und Gemüse; berühmt sind die frühen Erdäpfel. Die Berge sind charakterisiert durch immergrüne Kiefernwälder in welchem 40.000 ausgewilderte Ziegen leben. Typisch sind aber auch die jeweils 1,2 Millionen Mandel- und Olivenbäume. Über das ganze Jahr blüht etwas, im Januar die Mandelbäume. Das mediterrane Klima bringt uns Zitronen und Orangen von Dezember bis Mai, ab Mai auch Marillen, Melonen und Tomaten. Große Flächen der ebenen Inselmitte sind mit Wein bepflanzt und so hat sich Mallorca in den letzten zehn Jahren zu einem anerkannten Qualitätslieferanten entwickelt. Im Herbst pflücken wir Bockshörnchl von den Bäumen, die es früher nur zu Nikolaus gab. Die Mallorquiner sind sehr freundliche Leute und gute Gastgeber – wir fühlen uns wohl auf unserer Baleareninsel.

Palma de Mallorca hat mit 26 Mio. Passagieren pro Jahr einen der größten Flughäfen Spaniens. In gut zwei Stunden sind wir in Salzburg und damit schnell in der Heimat. Leider kann ich meine Eltern nur noch auf dem Friedhof besuchen, dennoch komme ich immer wieder gerne nach Dellach und in die vertraute Gegend meiner Kindheit.



*Neue
Webcam der
Gemeinde Dellach
im Drautal*



*Besuch der
3. Klasse der
Volksschule Dellach
im Gemeindefest*



*Besprechung zur Umfahrung der B100 mit Bgm. BRANDNER aus Greifenburg, Bgm. HUETER aus Berg, Landesrat KÖFER,
DI BIDMON und Bgm. PIRKER aus Dellach/Drau (v.l.)*